

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf



Winterimpressionen aus Heldmannsberg



Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters	03
Die Gemeinde informiert	04
Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben.....	07
Veranstaltungen.....	22
Aus den Kirchengemeinden.....	23

Redaktionsschluss für die **Ausgabe**
April/Mai ist der **15. März 2019**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
PuK Krämmer GmbH
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151/ 96 430-10, Telefax: 09151/ 96 430-99
E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1
91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag
von **08.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**
außerdem **Donnerstag**
von **14.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

Kindergärten

Haus für Kinder
„Im Gehrestal“
Leitung: Ria Hubmann
Etc.
Gehrestalstr. 7,
91224 Pommelsbrunn
09154/8931
ev.kiga.gehrestal@t-online.de

Haus für Kinder
„Arche Lichtenstein“
Leitung: Claudia Schönberger
Etc.
Am Lichtenstein 1a,
91224 Pommelsbrunn
09154/1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Haus für Kinder „HaWei“
Leitung: Elke Kolodzyck
Etc.
Schulstr. 21,
91224 Hartmannshof
09154/4126
kiga-hawei@web.de

Wertstoffhof

Februar
1. + 3. + evtl. 5. Samstag
10.00 – 12.00 Uhr

März
1. + 3. + evtl. 5. Samstag
9.00 – 12.00 Uhr.

Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister
Jörg Fritsch, 09154/9198-13

Vorzimmer des Bürgermeisters
Anke Richter, 09154/9198-13

Geschäftsleitung
Markus Gnan, 09154/9198-15

Steueramt und Gebühren
Margot Seidl, 09154/9198-14

Zahl- und Rechnungsstelle
Annemarie Lett, 09154/9198-17

Gemeindekasse
Anita Federl, 09154/9198-20

**Personalverwaltung –
Kämmerei**
Irene Albert, 09154/9198-24

**Ordnungsamt, Kindergärten,
Schulen**
Daniel Högner, 09154/9198-26

**Standesamt, Bestattungswesen,
Rentenanträge**
Sebastian Herzog,
09154/9198-16

**Einwohnermeldeamt,
Bürgerbüro**
Christa Gran, 09154/9198-10
Monika Riefner, 09154/9198-12

Bautechnik, Liegenschaften
Christian Brand, 09154/9198-18
Gabi Schnelle, 09151/9198-28

Bauverwaltung
Kathrin Leipenat,
09154/9198-19
Martina Leykauf,
09154/9198-11

**Bereitschaftsdienst Bauhof,
Abwasser, Wasserversorgung**
0171/3311135



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in heiterer Geselligkeit oder auch in stiller Nachdenklichkeit konnten wir das neue Jahr begrüßen. Sicherlich haben Sie zum Jahreswechsel zahlreiche gute Ratschläge und Wünsche von Angehörigen, Freunden, Kollegen und anderen Gratulanten erreicht. Auch ich reihe mich gerne ein, um Ihnen für das Jahr 2019 Freude und Gelassenheit im Alltag, vor allem aber Glück und Gesundheit zu wünschen.

Danken möchte ich unseren Feuerwehrkameraden aus dem Gemeindegebiet, die Katastrophenhilfe im oberbayerischen Schneechaos leisteten. Durch ihr Engagement konnten sie in Berchtesgaden unterstützen, die schwere Schneelast auf zahlreichen Dächern zu beseitigen. Dieser ehrenamtliche Einsatz verdient Respekt und höchste Anerkennung!

Ende letzten Jahres hat der Gemeinderat die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter neu beschlossen.

Die Notwendigkeit dafür ergab sich daraus, weil die bisherige nach 20 Jahren abgelaufen war. Die Grundlage für das Rechtskonstrukt ist die Musterverordnung des Bayerischen Gemeindetags, die auf der aktuellen Rechtsprechung basiert. Ausdrücklicher Wunsch des Gemeinderates war, dass ein Flyer mit übersetztem Amtsdeutsch durch die Verwaltung erstellt wird. Dieser liegt der aktuellen Ausgabe bei. Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, können Sie sich gerne an unser Ordnungsamt wenden (Tel.: 09154/9198-26).

Für das begonnene Jahr stehen wieder etliche Projekte und Herausforderungen an, die wir im konstruktiven Miteinander anpacken wollen. Das größte Vorhaben stellt der Hortneubau „Am Lichtenstein“ dar, bei dem Raum geschaffen wird für drei Gruppen und insgesamt 75 Kinder. In Hohenstadt steht die Vorbereitung der Aufwertung des Dorfplatzes mit Umgriff im Rahmen der Dorferneuerung an. Hierbei werden im Dialog mit Anliegern und Bevöl-



kerung Maßnahmen besprochen und Konzepte erarbeitet. Auch die Achse vom Bahnübergang Happurger Straße zum PEZ wird dabei intensiv in den Focus genommen. Erfreulicherweise wurde nach Rücksprache mit dem Amt für Ländliche Entwicklung, bei Vorlage eines schlüssigen Maßnahmenkonzepts, grundsätzliche Förderfähigkeit in Aussicht gestellt.

Das neue Jahr möge Ihnen Freude an Ihren

persönlichen Interessen und nicht zuletzt viele glückliche Momente im Kreis Ihrer Freunde und Ihrer Familien bringen!

Herzlichst,

Ihr

Jörg Fritsch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Pommelsbrunn bittet um Beachtung von Fälligkeiten bei Bezahlung der Grundsteuer und der Abschläge Wasser / Abwasser im Jahr 2019

Grundsteuer 2019

Fälligkeit

Die Grundsteuer wird grundsätzlich in vier Raten jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11., jeden Jahres zur Zahlung fällig (Ausnahme bei Kleinbeträgen).

Abschläge Wasser/Abwasser 2019

Fälligkeit

Die Endabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren 2018 wird mit Bescheid festgesetzt. Bitte beachten Sie das dort angegebene Fälligkeitsdatum.

Die Abschläge für Wasser/Abwasser 2019 sind je-

weils zum 15.05., 15.08. und 15.11.2019 fällig.

Vorauszahlungen

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer werden am 15.02., 15.05., 15.08. und am 15.11.2019 fällig

Einzugsermächtigung

Sollten Sie bei der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Grundsteuer und die Abschläge Wasser/Abwasser zum jeweiligen Fälligkeitstermin von Ihrem Girokonto abgebucht.

In diesem Fall enthält Ihr Bescheid den Hinweis „wird abgebucht“.

Wenn Sie künftig auch am Einzugsverfahren teilnehmen möchten, ist dies jederzeit möglich. Bitte lassen Sie uns hierzu ein handschriftlich unterzeichnetes SEPA-Lastschriftmandat zukommen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie bei der Gemeindekasse.



An alle Hundebesitzer

Wir weisen darauf hin, dass die Hundesteuer für 2019 bis 01. April 2019 fällig ist.

Alle Hundebesitzer ohne Abbuchungsauftrag werden

gebeten, den entsprechenden Betrag auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN:

DE07 76061482 000 250 1716

BIC: GENODEF1HSB

Raiffeisenbank Hersbruck

IBAN:

DE24 76050101 0190 065 185

BIC: SSKNDE77XXX

Sparkasse Nürnberg

Da die Festsetzung der Hundesteuer auch für die Folgejahre gilt, werden keine neuen Bescheide verschickt.

Bürger, die sich einen Hund neu angeschafft haben, werden darauf hingewiesen, dass die Tiere meldepflichtig und mit 4 Monaten steuerpflichtig sind.

Abfallwirtschaft: Sammlung landwirtschaftlicher Folien

Die Entsorgung der landwirtschaftlichen Folien stellt den Landkreis vor zunehmende Probleme.

Die „Weltlage“ wirkt sich auf den regionalen Markt gravierend aus: Auf dem innerdeutschen Markt ist es seit Anfang des Jahres zu einer deutlichen Mengenerhöhung der zu recycelnden Folien gekommen. Das liegt im Wesentlichen daran, dass China kaum mehr Altfolien annimmt.

Gestiegene Mengen führen zu gestiegenen Preisen: Bei den sauberen Folien ist es in 2018 zu einer Steigerung der Verwertungskosten von 55,34 % gekommen.

Darüber hinaus werten die Entsorger immer mehr Chargen der landwirtschaftlichen Folien zu Restabfall herab, da für die Verwertung nur noch besenreine Folien akzeptiert werden.

Der Kreistag hat daher in seiner Sitzung am 12.11.2018 be-

schlossen, die Sammlung der landwirtschaftlichen Folien ab dem 1.1.2019 einzustellen. Bei den Sammlungen kommt der Umstand hinzu, dass nur mehr rund die Hälfte der Folien im Vergleich zu vor 20 Jahren angeliefert wird. Die hohen Fixkosten lassen sich nur mehr schwer rechtfertigen.

Für die Abgabe der Folien an den Wertstoffhöfen A in Neunkirchen a. S. und Altdorf wird ab 1.1.2019 bis zu einer Menge von 5 m³ pro

Anlieferung eine Gebühr i. H. v. 7.50 € fällig. Größere Mengen können nicht angeliefert werden.

Aus unserer Sicht ist das nach wie vor eine gute Lösung für die Landwirte in unserem Landkreis: Landwirtschaftliche Abfälle müssten eigentlich gewogen werden, was eine höhere Entsorgungsgebühr nach sich ziehen würde. Die Gebühr von 7.50 € ist daher immer noch vergleichsweise moderat.

Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Eintragsfrist vom **31. Januar bis 13. Februar 19**. Es besteht folgende Eintragungsmöglichkeit:

Die Stimmberechtigten können sich im Eintragungsraum der Gemeinde eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
Rathaus Pommelsbrunn Rathausplatz 1 91224 Pommelsbrunn Zimmer-Nr.: E.05	Mo. – Fr. 08:00 Uhr-12:00 Uhr	ja
	Mo. – Mi. 13:00 Uhr-16:00 Uhr	
	Do. (31.01. + 07.02.) 13:00 Uhr-20:00 Uhr	
	Sa. (09.02.) 10:00 Uhr-12:00 Uhr	

Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und persönlich ausüben. Stellvertretung ist unzulässig. Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.pommelsbrunn.de Für Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail: wahlen@pommelsbrunn.de zur Verfügung.

VOLKSBEGEHREN





Voranmeldungen für die Kitas in Pommelsbrunn bis Ende Februar

Die Gemeinde Pommelsbrunn bittet alle Eltern um eine rechtzeitige Voranmeldung für das nächste Betreuungsjahr in unseren Kindergärten, Krippen und Horten. Bis spätestens Ende Februar sollten Sie Ihr(e) Kind(er) bei der jeweiligen Einrichtung anmelden. Die Zahl der Voranmeldungen ist eine wichtige Grundlage für die Planung des Betreuungspersonals sowie des Betreuungsangebotes Ihrer Kinder.

Betreuungsangebote in der Gemeinde Pommelsbrunn

Es befinden sich drei Kindertagesstätten in unserer Gemeinde. In allen Einrichtungen stehen Ihnen Angebote zur Krippen-, Kindergarten- oder Schulkindbetreuung zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit die Einrichtungen nach einer telefonischen Anmeldung persönlich anzusehen. Hier können Sie dann weitere detaillierte Infos über jede Einrichtung erfahren (Öffnungszeiten, Schließtage, pädagogisches Konzept,...)

Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

(Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenstadt) in Pommelsbrunn – Hohenstadt

Leitung: Claudia Schönberger
Am Lichtenstein 1a
91224 Pommelsbrunn
Tel: 09154/1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de
www.arche-lichtenstein.de

Haus für Kinder „Im Gehrestal“

(Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn) in Pommelsbrunn

Leitung: Ria Hubmann
Gehrestalstraße 7
91224 Pommelsbrunn
Tel: 09154/8931
kita.gehrestal@elkb.de
www.pommelsbrunn-evangelisch.de

Haus für Kinder „HaWei“ (Träger: Schulvermögen- und Kindergartenverband Pommelsbrunn-Weigendorf) in Hartmannshof

Leitung: Elke Kolodzyck
Schulstraße 21
91224 Hartmannshof
Tel: 09154-4126
kiga-hawei@web.de
www.kiga-hawei.de

Fundsachen

Fundsache	gefunden am	Fundort
Uhr	15.04.2018	Waldweg Naturfreundehaus Richtung Finkenstraße
Kinderjacke (Mädchen)	20.04.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
Ehering	13.04.2018	Spargelstand PEZ Hohenstadt
Cappie „Minnie“	06.05.2018	Kneippanlage Pommelsbrunn
1 Schlüssel	07.05.2018	Grundschule am Lichtenstein
Schlüsselbund	10.05.2018	Nähe Pfarrhaus Hohenstadt
3 Schlüssel + Anhänger		
Kette	02.06.2018	Adlerstr./Nähe Friedhof Hohenstadt
Schlüsselmäppchen	18.06.2018	Bushaltestelle Ernst-Pflaumer-Str./HOH
3 Schlüssel (Wohnwagenschlüssel)	06.06.2018	ALDI Hohenstadt
Brille braun	09.06.2018	ALDI Hohenstadt
Brille grün	12.06.2018	ALDI Hohenstadt
Speicherkarte	26.05.2018	Pfarrhof Pommelsbrunn
Schlüssel	13.06.2018	Parkplätze Markgrafensaal
Herrenfahrrad	26.06.2018	Eschenbach Radweg
Sonnenbrille schwarz	15.06.2018	Egerten Hohenstadt (Sonnwendfeier)
Kinder T-Shirt blau	15.06.2018	Egerten Hohenstadt (Sonnwendfeier)
Kindermütze geblümt	03.07.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
Kinderbadehose + -anzug	11.07.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn

Fundsache	gefunden am	Fundort
Lebendfalle	10.07.2018	Weinleitenweg, Pommelsbrunn
Schlüsselbund u. a. mit Autoschlüssel	24.07.2018	Fahrradweg Höhe Kieselmühle, P'brunn
Kinderturnschuhe mit Strümpfen	24.07.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
Lederjacke schwarz	29.07.2018	Hersbrucker Straße, Hartmannshof
Kinderroller silber	03.08.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
1 Schlüssel am Band	?	Bäckerei Wacker
Schlüsselbund u. a. mit Autoschlüssel	?	Bäckerei Wacker
Blaue Uhr	20.07.2018	ALDI Hohenstadt
Mountainbike weiß	17.07.2018	Straße zwischen Hohenstadt und Hubmersberg
Mountainbike Marin	?	FFW-Haus Hohenstadt
Brille	26.08.2018	Feldweg zw. H'hof und Guntersrieth
1 Schlüssel	19.09.2018	Buchäckerweg Hohenstadt/Bushaltestelle
1 Rennrad weiß/rot	04.10.2018	Eschenbach Waldweg
Herrenuhr Phoenix	01.11.2018	Eschenbach Waldweg

Das aktuelle Fundverzeichnis finden Sie unter www.pommelsbrunn.de / Rathaus & Politik / Fundsachen
Telefonnummer Fundbüro 09154/9198-12

ORDNUNGSAMT: Appell an alle Hundehalter

Da immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung im Rathaus geäußert werden, muss leider auch in dieser Rundschau wieder auf das Thema „Hundekot“ hingewiesen werden. So manch einer kommt der Verpflichtung,

seine Hunde nicht im geschlossenen Ortsbereich „Gassi“ gehen zu lassen bzw. den Hundekot von öffentlichen Straßen zu entfernen, nicht nach. Den Anliegern ist die ständige Reinigung der Gehwege nicht mehr zuzu-

muten. Die Verunreinigung der Straßen und öffentliche Plätze (insbesondere Kinderspielplätze) durch Hundekot stellt einen Verstoß gegen das Bundesabfallgesetz dar. Dieser Tatbestand kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass im Rathaus kostenlos spezielle Plastikbeutel zur Entsorgung von Hundekot abgeholt werden können.





Pressemitteilung

5/2019/42/A
Fürth, den 9. Januar 2019

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon: 0911 98208-6104,
0911 98208-6109,
E-Mail: presse@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Jakobinenstraße



CSU-Herbstball feierte rundes Jubiläum

„Volles Haus“ beim 20. Tanzabend der CSU-Arbeitsgemeinschaft Oberes/Mittleres Pegnitztal im Markgrafensaal – Rock'n-Roll-Einlage, Tombola, kaltes Buffet und viele Tanzrunden.

Der Herbstball der CSU-Arbeitsgemeinschaft Oberes und Mittleres Pegnitztal feierte ein rundes Jubiläum. Zum 20. Mal gaben sich die 14 kooperierenden CSU-Ortsverbände aus dem Altlandkreis und Weigendorf die Ehre und luden die Freunde des Gesellschaftstanzes in den Markgrafensaal nach Hohenstadt.

Henfenfelds Bürgermeister Markus Gleißenberg begrüßte in seiner Funktion als amtierender ARGE-Vorsitzender die Gäste und freute sich über den guten Besuch.

Dem wiedergewählten Landtagsabgeordneten Norbert



MdL Norbert Dünkel und Ehefrau Ellen (2. v. rechts) genossen zusammen mit 150 Gästen einen vergnüglichen Tanzabend.

Dünkel gebührte danach die Ehre, als Schirmherr mit Gattin Ellen den Tanzabend mit einem langsamen Walzer zu eröffnen.

Musikalisch sorgten einmal mehr die Tanzkapelle „Tropic's“ aus Schmidgaden mit einem abwechslungsrei-

chen Programm vom Walzer, Tango, Foxtrott, Slowfox über Bayerisch-Polka bis zu Rock'n Roll und Hits aus fünf Jahrzehnten Musikgeschichte für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Zwischen diversen Tanzrunden gab es einen Gastauftritt

der „Chili Rocker“. Sieben Tanzpaare im Alter von acht bis 19 Jahre der Tanzsportsparte der DJK Amberg begeisterten mit einem Akrobatikprogramm voll Dynamik und atemberaubender Artistik. Der Höhepunkt, der so manchem Gast den Atem stocken ließ, war eine sogenannte „Doppelte Liegepirouette“ von Krissi Schwingenschlögl und Dominik Stubenvoll, ihres Zeichens Bayerische Meister ihrer Altersklasse.

Nach einigen Jahren Pause gab es wieder einmal eine Tombola, bei der jedes Los ein Gewinn war. Der Erlös kommt dem Verein „Hilfe für Frauen und Kinder in Not“ in Hersbruck zugute. Den Hauptpreis, eine Tagesfahrt für zwei Personen nach München mit Besuch des Bayerischen Landtags, gewann Hans Loos aus Velden. (kh)



„The Chili Rockers“, sieben Tanzpaare im Alter von acht bis 19 Jahre der Tanzsportsparte der DJK Amberg, begeisterten mit einem Auftritt voll Dynamik und atemberaubender Artistik.

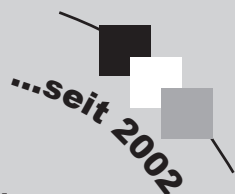


Die „doppelte Liege-Pirouette“, die das Tanzpaar hier präsentiert, ist eine Höchstschwierigkeit des Akrobatikprogramms der „Chili Rockers“ aus Amberg

Foto(s): M. Keilholz

Rainer Haller

Fliesenlegermeister



- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14

91224 Pommelsbrunn

Tel.: 09154/915669 email: r.haller02@web.de

Mobil 0170/1073633



Maul

elektrotechnik
Hauaritz

Maul Elektrotechnik

Hauaritz / Hauptstr. 12
91249 Weigendorf

Tel. 09154.4897

Fax: 09154.5953

Email: info@elektromaul.de

www.elektromaul.de

Volkstrauertag in Eschenbach

ESCHENBACH – Hoch über dem Ort Eschenbach liegt dessen Mahnmal, wo jährlich der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht wird. Bürgermeister Jörg Fritsch erinnerte auch diesmal an das Leid, das unzählige Menschen erfahren mussten. Tod und Verstümmelung, Ermordung und unmenschliche Behandlung, Unterdrückung und Vertreibung sei ihr Los gewesen. Über 60 Millionen Menschen hätten ihr Leben lassen müssen – eine Zahl, die so hoch sei, dass das Ausmaß der Inhumanität und der Sinnlosigkeit gewalttätigen Vorgehens schon nicht mehr fassbar sei. „Jeder Grabstein, jeder Totenschein, jede Spur



Bürgermeister Jörg Fritsch (Mitte) mit Vertretern der Eschenbach Vereine (re. und li.) am Mahnmal Eschenbach.

der Verheerung verbirgt ein einzelnes Schicksal, einen Menschen, der es nicht verdient hat, vergessen zu wer-

den“. Siebzehn Eschenbacher, fünf Hubmersberger und vier Hegendorfer seien im 1. Weltkrieg zu beklagen gewesen,

im 2. Weltkrieg waren es noch weitaus mehr. „Diese Gefallenen verpflichten uns in unserer wunderschönen Heimat, menschenwürdig, glücklich und in Frieden zu leben. Lasst uns in diesem Sinne unserer Toten ehrenvoll und mit Hochachtung gedenken“ fügte der Rathauschef hinzu. Der Aufmarsch von Abordnungen der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr, des Soldaten- und Veteranenvereins sowie des Ortsverschönerungsvereins sorgte zusammen mit musikalischen Beiträgen von Posaunenchor und Männergesangsverein Eintracht 1862, beide unter Hubert Ruppert, für den würdigen Rahmen. (ma)

Ehrungen und Vorstellung des neuen Kirchenvorstandes in der St. Laurentiuskirche Pommelsbrunn

POMMELSBRUNN – Den Gottesdienst zum 1. Advent in der St. Laurentiuskirche Pommelsbrunn nutzte Pfarrer Johannes Schroll, um den Gottesdienstbesuchern den neuen Kirchenvorstand vorzustellen und gleichzeitig



(v.li.) Philipp Wild, Andreas Zimmermann, Michael Ruder, Lisa Herrlein und Pfarrer Johannes Schroll

langjährige Mitglieder des Posaunenchores auszuzeichnen. Dieter Brunner, Evelyn Herger, Nadine Radl, Dagmar Süß, Matthias Thür und Sabine Zimmermann bilden ab sofort den Kirchenvorstand, Ersatzleute sind Heike Roth, Andrea Saumweber und Manuel Sinzger. Als Geschenk erhielten sie einen „Vaterunser-Baum“. Auch die Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstands wurden mit Dank und einem Geschenk verabschiedet. Für zehn Jahre treues Mitwirken im Posaunenchor erhielt Urkunde, Anstecknadel und ein Geschenk Andreas Zimmermann, während Michael Ruder bereits auf 25 Jahre und Obfrau Lisa Herrlein als erste weibliche Bläserin und „gute Seele des Posaunenchores“ auf 40 Jahre zurückblicken können. Schroll führte die Ehrungen zusammen mit Chorleiter Philipp Wild durch und fügte auch einige Worte zum Werdegang der Geehrten hinzu. Den festlichen musikalischen Rahmen steuerte auf der Empore der Posaunenchor bei. (ma)

500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG

jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



BODENBELÄGE



Greissinger GmbH & Co. KG



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de

Perfekter Partner.

STEVENS
BIKES

RadSport
Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/946677
Fax 09154/915782

www.radsport-manfred-mueller.de



Bürgerversammlung der Gemeinde Pommelsbrunn für OT Guntersrieth am 22.11.2018

POMMELSBRUNN/GUNTERSRIETH – Voll besetzt war der Versammlungsraum des Feuerwehrhauses Guntersrieth, als Bürgermeister Jörg Fritsch über die Situation der Großgemeinde referierte. Anschließend gab es eine ganze Reihe von Fragen seitens der Bürger.

Fritsch konnte unter den Anwesenden auch die 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner sowie etliche Gemeinderäte begrüßen. Nach dem Totengedenken ging es gleich an Zahlen und Fakten. Die Gesamtbevölkerung per 1.7.2018 ist auf 5369 Erstwohnsitze gestiegen (+ 264 Nebenwohnsitze); Fritsch nannte auch die Einwohnerzahlen für Guntersrieth, Hofstetten, Wüllersdorf, Heldmannsberg, Mittelburg, Waizenfeld und Stallbaum. Die Zahl der ausländischen Mitbürger hat sich von 305 auf 338 erhöht, dagegen gibt es in den drei Asylbewerber-Unterkünften nur noch 36 Personen (Vorjahr: 62), mit denen es keine Probleme gebe.

Fritsch nannte auch Zahlen zu Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen und Ehescheidungen sowie zum Personal der Gemeinde und zum Schulverband mit der Gemeinde Weigendorf im Grund- und Mittelschulbereich. In den drei Kindergärten HaWei, Gehrestal und Arche Lichtenstein sind die Kinderzahlen um insgesamt 14 Kinder leicht gestiegen; diese Einrichtungen bieten ein sehr gutes Betreuungsangebot.

Es folgten Zahlen zum Haushalt 2018 mit seinem leicht gestiegenen Gesamtvolumen von rund 14,9 Mio. €, zur Einkommenssteuer („wir erwarten, dass im kommenden Jahr die drei Mio.-Marke überschritten wird“), Gewerbesteuer (bereits über 2,3 Mio. €) und anderen Einnahmequellen. Die Hauptausgaben betreffen Kreisumlage

und Personalkosten. Eine eingeplante Kreditaufnahme wird voraussichtlich nicht benötigt werden, die Verschuldung je Einwohner ist auf € 309 veranschlagt. Fritsch betonte, dass er weiterhin vor allem alle denkbaren Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für die Gemeinde nutzen wolle.

Die Herausforderungen des demografischen Wandels seien aktiv angepackt worden. Der Bürgermeister erwähnte die hohe Lebensqualität durch erweiterte Kinderbetreuungsangebote, Spielplätze, Ferienprogramm, beste Infrastruktur (Pendolino/S-Bahn/PEZ) und die hervorragende Betreuung durch die örtliche Diakonie. Die 84 Wohnungen in der Seniorenresidenz in Hohenstadt seien alle veräußert, es existiere bereits eine Warteliste.

Die Mittelschule Hartmannshof sei an einen privaten Seniorenheim-Betreiber verkauft, der Gemeinderat wolle in Kürze die Pläne verabschieden. Die Generalsanierung der Turnhalle mit angebautem Grundschulbereich sei gut gelungen und diese werde seitens der Vereine gerne genutzt. Fritsch ging auch auf die Krippenbauten beim Kiga HaWei und Kiga Gehrestal ein, die neue Gartenanlage am Kiga „Am Lichtenstein“, den Brückenneubau in der Bahnhofstraße Hartmannshof, das Wanderleitsystem und den Breitbandausbau (hier gebe es noch Nachholbedarf in Fischbrunn, Hofstetten und Wüllersdorf). Im Neubau „Rathaus“ fühlten sich alle wohl. Örtliche Angelegenheiten in den sechs Ortsteilen und geplante Maßnahmen in 2019 beendeten die Ausführungen des Rathauschefs. Zu letzteren gehören die Planung des Mehrgenerationenspielplatzes an der Kneipanlage, der Neubau eines

dreigruppigen Hortes und weiterer Breitbandausbau.

Nach einer Pause hatten die Bürger das Wort. Da gab es Fragen zur Verkehrssicherheit („im Sommer prettschen Bulldogs durch die Ortschaft“), Fritsch nannte diverse Gegenmaßnahmen. Wenn ein gemeinnütziger Verein in der Gemeinderundschau Werbung für seinen Basar macht, ist das schon kostenpflichtige Werbung? Fritsch: „Wenn Einnahmen generiert werden, ja, aber die Gemeinde kann sich an Kosten beteiligen und sie sollte eine pauschale Größe für Vereine aushandeln“.

Gabi Bleisteiner monierte, dass mehrere Busse fahren würden, in jeden aber nur ein Kind einsteige. Warum könnten die Kinder nicht zusammen fahren? Thema war auch die Straße nach Lichtenegg bzw. die jeweiligen gemeindlichen Zuständigkeiten beim Schneeräumen und Mähen im Sommer. Fritsch antwortete, dass hier keine Abmachung zwischen den

Gemeinden bestünde; leider sei der gemeindliche „Mähkopf“ kaputt gewesen. Weiter kam der Verbindungsweg Guntersrieth – Wüllersdorf bzw. die dortigen Beschädigungen zur Sprache.

Der Breitbandausbau in den Ortschaften Wüllersdorf, Fischbrunn und Hofstetten wurde nochmals durchgesprochen. Hier verwies Fritsch auf die nächste Gemeinderatssitzung; die vorhandenen Mittel sollten gerecht verteilt werden. Die Ausfahrt des Feuerwehrhauses Heldmannsberg wird ständig zugeparkt, was laut Fritsch ein Fall für die Polizei ist. Schlaglöcher in der Teerstraße Aicha – Mittelburg (wegen des fehlenden Unterbaus, so der Bürgermeister) und die Frage, ob man Holz über die Straße ziehen dürfe (Nein!!!) beendeten die Bürgerversammlung, wobei der Bürgermeister abschließend noch den Feuerwehren der Gemeinde für ihre hervorragende Zusammenarbeit dankte. (ma)

Beratung Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versicherungsberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn (Zimmer E.10) immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.“

Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenanträge gestellt werden.

Evtl. zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154 / 8631.“

Lederer

Baustoffe OHG

Sulzbacher Straße 12 91224 Pommelsbrunn
TEL 09154/1206 Fax 09154/8722

prelswert und zuverlässig

Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach

*****Streusalz in 25kg und 50kg Säcken*****

Dreifaches Jubiläum für den HSV im 70ten Jahr

Zur 70ten Jahreshauptversammlung des Hartmannshofer SV konnte der 1. Vorsitzende Siegfried Zigel 25 Mitglieder im Sportheim begrüßen. Ein besonderer Gruß richtete sich an Ehrenmitglied Reinhard Sommer und an Gemeinderat Hermann Krauß. Anschließend erinnerte Zigel an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder und bat die Versammlung kurz innezuhalten.

Vor dem Jahresbericht wurde Beate Herbst für Ihre langjährige Arbeit über knapp 25 Jahre mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Beate Herbst war seit der Gründung der Sparte Kinderturnen aktiv und engagierte sich aufs vorbildlichste für die jüngsten Mitglieder des Vereins. Neben der Ernennungsurkunde überreichte Zigel und der 2. Vorstand Horst Volkert jun. einen Blumenstrauß und einen Wertgutschein für die Therme in Hersbruck, um nach der langjährigen Tätigkeit etwas zur Ruhe zu kommen.

Das 70te Vereinsjahr war von zwei weiteren Jubiläen geprägt. Die Sparte Damengymnastik wurde 1968 ins Leben gerufen und besteht mittlerweile seit 50 Jahren. Auch das Kinderturnen hatte Jubiläum und zwar das 25jährige. Beide Jubiläen prägten den Vereinshen-



Von links: Christine Ringer (Übungsleiterin Kinderturnen), Siegfried Zigel, Beate Herbst, Horst Volkert jun.

abend im Oktober. Das diese breite Aufstellung des Vereins sehr positiv ist, belegt auch der erneute Anstieg der Mitglieder auf knapp 750. In diesem Zusammenhang bedankte sich Zigel bei allen Trainerinnen, Trainern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, den beiden Platzwartern, dem Sportheimteam, den Sponsoren, den Sportlern und den Fans für die sehr gute Zusammenarbeit und das außerordentlich hohe Engagement. Um auch zukünftig weiterhin erfolgreich arbeiten zu können appellierte Zigel an die Mitglieder den Verein zu unterstützen. Sei es bei Arbeitsdiensten oder bei einem Engagement als Trainer bzw. Trainerin.

Christine Ringer berichtet das nach wie vor alle angebotenen Kinder- und Jugendturngruppen gut angenommen werden. Stellvertretend für Resi Brunner berichtet sie auch kurz über die Gymnastikabteilung, die auch im 50ten Jahr sehr guten Zulauf hat und mit Damengymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Pilates und Yoga gut aufgestellt ist.

Im Jugendbereich konnten wieder alle Mannschaften gemeldet werden, berichtet Jugendleiter Marcus Bachmüller. Teilweise wurden diese in der altbekannten Spielgemeinschaft mit der SpVgg Weigendorf gemeldet. Teilweise wurde die SG aber auch um den SV Hohenstadt und den SC Pommelsbrunn ergänzt, da gerade bei den älteren Jahrgängen nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen. In der vergangenen Saison konnte lediglich die E3 sehr gute Ergebnisse abliefern und belegte den 1. Platz in der Frühjahrsrunde. Die B-Jugend entging knapp dem Abstieg und spielt nach wie vor in der Kreisklasse. Nach wie vor sehr erfreulich läuft das jährliche Schnuppertraining mit dem Ziel Jungs und Mädels für die G-Jugend gewinnen zu können.

Bernd Übler konnte als Abteilungsleiter Fußball von einer sehr positiven Saison in der Kreisklasse berichten. Das Trainerteam Tobias Meyer und Klaus Meier schaffte es, das Team so vorzubereiten und einzustellen, dass die Mannschaft über die komplette Saison nichts mit dem Abstieg zu tun hatte. Phasenweise wurde sogar die Spitzengruppe aufgemischt. Am Saisonende stand ein, für einen Aufsteiger, respektabler 4. Platz. Die zweite Mannschaft erreichte zwar auch den 4ten Platz, konnte aber das Führungstrio nicht ernsthaft gefährden. In der aktuellen Saison belegt die 1. Mannschaft nach sehr gutem Start und anschließenden Dämpfern einen guten Mittelfeldplatz. Die zweite Mannschaft kämpft um die Tabellenspitze. Zu guter Letzt bedankte sich Übler bei den Mannschaftsbetreuern und Familie Sommer für die gute Zusammenarbeit und die Platzpflege.

Schatzmeister Michael Patermann berichtete anschließend über die Zahlen des HSV im Vereinsjahr 2017. Trotz größeren Investitionen wie der Parkplatzerweiterung und der Brückensanierung konnte er eine „schwarze Null“ bilanzieren. Nach wie vor sind die Mitgliedsbeiträge die Haupteinnahmequelle des Vereins. Auch die Kassenrevisoren Walter Brunner und Tobias Mosig berichteten über eine sehr gute Kassenführung und einen sehr vernünftigen Umgang des Vereins mit seinem Vermögen. Der Schatzmeister wurde somit einstimmig entlastet.

Zu guter Letzt wies Zigel noch auf die nächsten Termine des Vereins und die Weihnachtsmeile hin und dankte allen Mitgliedern für Ihren Besuch.

Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGSINSTITUT
SCHARF



91224 Hartmannshof
Eichenweg 10

09154/4004
www.bestattungen-scharf.de

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.

Hohenstädter Weihnachtssingen



Gruppe „Sinfonietta“

HOHENSTADT – Mit dem Hohenstädter Weihnachtssingen läuteten die örtlichen Vereine im vollbesetzten Markgrafensaal den Advent ein. Wie sehr es den Besuchern gefiel, zeigte der lang anhaltende Applaus am Ende der Veranstaltung.

Mit dem „Siegesmarsch“ aus „Judas Makkabäus“ von G.F. Händel, gefolgt von „Tochter Zion“ des gleichen Komponisten eröffnete der Posaunenchor Hohenstadt das Singen und Klingen. „Jauchzet Gott, denn uns ist ein Kind geboren“ von J.H.Lützel und fröhliche Weihnachtslieder wie „Jingle Bells“ oder „Fröhliche Weihnacht überall“ im weiteren Verlauf des Programms zeigten die Wandlungsfähigkeit und Strahlkraft des Klangkörpers,

der von Ingrid Leykauf dirigiert wurde.

Die Gruppe der „Mozartkugeln“, geleitet von Susanne Pflaumer, besteht aus den kleinsten Mitwirkenden. Mit „Jetzt fangen wir zum Singen an“ und „Lasst uns froh und munter sein“ oder „Der kleine Trommeljunge (Little Drummer Boy)“ geigten und zupften sie sich in die Herzen der Zuhörer, dass es eine wahre Freude war. Der Gesangverein 1862 Hohenstadt unter Wolfgang Pöhner hatte Lieder wie „O Heiland rei die Himmel auf“ und „Haben Engel wir vernommen“ mitgebracht und widmete sich auch mit „Inmitten der Nacht“ und „Nur Hirten wachen“ den Hirten auf dem Felde.

In bester Stubn-Musi-Tradition erklangen „Es wird ein



Gesangverein 1862 Hohenstadt

Stern aufgehen“, der „Pframinger Adventslandler“, der Lauterbacher Landler“ und das „Andachtsmenuett“, als Conny Renner (Leitung), Heidrun Lochmüller, Hans Brunner und Jockel Streb von der Gruppe „Feierahmd“, die fester Bestandteil jeder Hohenstädter Aufführung ist, zu ihren Instrumenten griffen. Johann Philipp Krieger, Komponist des 17. Jahrhunderts, war der Schöpfer der Kantate „Uns ist ein Kind geboren“, welche Daniela Kohl-Czertzick (Sopran), Martina Wollin (Alt) und Wolfgang Pöhner (Bas), begleitet von Markus Wollin am Cembalo und dem Streichorchester „Sinfonietta“ anschließend mit viel Einfühlungsvermögen vortrugen. Den musikalischen Abschluss machten die „Mo-

zartkugeln“ und „Sinfonietta“ mit dem „Orientalischen Marsch“ nach J.A. Sibelius. Zwischen den einzelnen Auftritten spielte der Posaunenchor Lieder wie „Macht hoch die Tür“ zum Mitsingen für das Publikum.

Durch das Programm führte der Hohenstädter Pfarrer Georg Pilhofer („Advent, das ist eine Zeit der Lieder und auch eine Zeit der Vorbereitung und der Suche“), der mit kleinen Geschichten die Pausen zwischen den Auftritten füllte.

Singender, klingender Advent, im Markgrafensaal wurde er Wirklichkeit und dazu haben viele auf und hinter der Bühne fleißig mitgeholfen. (ma)



Ausschnitt aus der Gruppe „Mozartkugeln“



(v.li.) Daniela Kohl-Czertzick (Sopran), Martina Wollin (Alt) und Wolfgang Pöhner (Bass)

Neue Rettungsgeräte für die Zukunft

HARTMANNSHOF/POMMELSBRUNN – Die rasante Entwicklung in der Automobilbranche erhöht stetig die Sicherheit der Insassen. Verstärkungen und stabilere Materialien halten den enormen Kräften eines Unfalls immer besser entgegen. Allerdings spüren dies auch die Feuerwehren. Die Rettungsgeräte, die vor einigen Jahren noch Stand der Technik waren, sind heute oftmals zu schwach. Auch die Technik der Einsatzkräfte, zur Befreiung eingeklemmter Unfallopfer steht vor steigenden Anforderungen.

Die Feuerwehren Hartmannshof und Pommelsbrunn mussten bei den vergangenen Einsätzen bereits die Erfahrungen machen, dass die vorhandenen Geräte den neuen Fahrzeugen nicht mehr gewachsen sind. Weiterhin haben sich

die Einsatzzahlen der technischen Rettungen in den vergangenen Jahren stetig erhöht. Die Zustimmung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates zum Antrag einer Ersatzbeschaffung der beiden Feuerwehren

erfolgte zügig. Die Kommandanten der beiden Feuerwehren entschieden sich für die Beschaffung zweier identischer Rettungssätze. Da bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen immer zwei von diesen Geräten

vorhanden sein müssen und die Zusammenarbeit somit wesentlich erleichtert wird. Nachdem die Einsatzkräfte der Feuerwehren auf die neuen hydraulischen Scheren, Spreizer und Rettungszyylinder eingewiesen wurden, stehen diese ab sofort im Ernstfall zur Verfügung. Während die bisherigen Rettungsscheren eine Kraft von 44 Tonnen aufbrachten, bietet das neue 20 Kilogramm schwere Model RSU 210 von Weber eine Schneidleistung von über 100 Tonnen.

Mit dieser Investition stellte die Gemeinde Pommelsbrunn die Weichen für zukünftige technische Rettungen aus modernen Fahrzeugen. Im Rahmen eines Sonderförderprogrammes wurde die Erneuerung der Rettungssätze erfreulicherweise durch den Freistaat Bayern bezuschusst.



Im Bild: Thorsten Brunner und Stefan Ringer (FF Hartmannshof), Bürgermeister Jörg Fritsch, Bernd Eisenstein, Armin Herger und Matthias Thür (FF Pommelsbrunn)

Gemeinderatssitzung Pommelsbrunn vom 29.11.2018

POMMELSBRUNN – Landschaftspflegemaßnahmen dominierten die jüngste Pommelsbrunner Gemeinderatssitzung, aber auch Bauanträge fanden reges Interesse. Zum ersten Bauantrag äußerte Bürgermeister Jörg Fritsch: „Wir freuen uns, dass es mit dem Traditionshotel weiter geht“. Damit meinte er den Neubau von Hotel-, Tagempfangs- und Büroräumen am Hotel Lindenhof in Hubmersberg, was von den Räten einstimmig genehmigt wurde. Es soll ein eingeschossiger Gebäudekomplex mit Flachdach werden, auf dem eine Photovoltaikanlage installiert wird. Zur Nutzungsänderung der Schule in Hartmannshof in ein Seniorenpflegeheim mit Anbau, Errichtung eines Lifts sowie Teilabbruch eines Betonstegs (wir berichteten) betonte Fritsch, dass er es begrüße, dass das Gebäude im Bestand



Blick auf den Pommelsbrunner Hutanger „Wied“

erhalten bleibe, nachdem es doch eine gewisse „Historie“ hat. Auch hier votierten die Räte einstimmig.

Dr. Karl Rauenbusch, Geschäftsführer des Landschaftspflegevereins Nürnberger Land, bei dem die Gemeinde Pommelsbrunn übrigens auch Mitglied ist, referierte anschließend über

Pflegemaßnahmen innerhalb der Großgemeinde. Von 2010 bis 2017 habe man im Schnitt € 20.000 hierfür ausgegeben. Die Gemeinde Pommelsbrunn sei eine jener Gemeinden mit der besten „Naturausstattung“ und einer großartigen geologischen Struktur. Speziell der Hutanger „Wied“ sei ein Aushän-

geschild. Zusammen mit anderen Hutangern wie dem Heuchlinger und dem Fischbrunner Hutanger sowie der Geißkirche werde er seit einigen Jahren wieder seiner ursprünglichen Bestimmung als Weide zugeführt. Rauenbusch nannte hierzu Entbuschungsmaßnahmen, wobei die Schäfer mit ihren Tieren bei der Freihaltung mithelfen würden.

Die Blockschutt- und Geröllhalden im Gemeindegebiet seien speziell Lebensraum für seltene Tiere wie die rotflügelige Ödlandschrecke (Rote Liste). Aber auch die seltene Elsbeere, Orchideen und Silberdisteln, das Leberblümchen, der Steinbrech, das Brandknabenkraut und das Felsenhungerblümchen fänden in der Gegend gute Lebensräume, ebenso viele Schmetterlings- und Spinnenarten, Pilze und der Laubfrosch sowie Flußkrebse und



die Schlingnatter, nicht zu vergessen den Uhu. Rauenbusch zeigte sich begeistert: „Das ist Artenreichtum, um den wir uns kümmern“. Auch der Schlossanger Eschenbach, die Obstweiden bei Reckenberg, die Feuchtwiesen bei Hohenstadt (Pestwurz-Vorkommen) und die Blockschutthalden der Mühlkoppe gehörten zu den ökologisch wertvollen Flächen, die es zu erhalten und zu pflegen gälte.

Sein Nachredner Karl Heinlein vom Naturschutzzentrum Wengleinpark zeigte sich gleichfalls begeistert ob der Artenvielfalt unserer Gegend. Zusammen mit Förster Patrick Goeder widmete er sich anschließend der Freistellung des Zankelsteins. Letzterer nannte Zahlen zu Hiebssatz, Holzerlösen und Investitionen für Pflege, Pflanzung, Schutzmaßnahmen und Wegebau sowie die Ziele: die Förderung von Mischbaumarten wie Elsbeere, Ahorn und Eiche, Etablierung von gemischter Naturverjüngung, dauerhaftes Belassen von Biotop-Bäumen und Totholz sowie Hiebsruhe in sensiblen Bereichen. Für spezielle Bemühungen gebe es auch finanzielle Förderungen. Beim Eschenbestand (Eschen-Sterben) müsse es in den Gebieten „Bärenbrand“, „Windburg“ und „Ulm“ Verkehrssicherungen geben. Langfristig strebe man einen Waldumbau von „Einbaumwäldern“ hin zu Mischwäldern an.

Nach einigen Rückfragen seitens der Räte ging man zum nächsten Beratungspunkt über, dem Breitbandausbau in der Gemeinde. Einstimmig wurde beschlossen, das Submissionsergebnis des ersten Ausschreibungsverfahrens vom 20.8.2018 aufzuheben und eine neue Ausschreibung für das VDSL-Ausbaugebiet Fischbrunn und die Glasfaser-Ausbaugebiete Wüllersdorf und Hofstetten vorzubereiten.

Beim Punkt „Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ entspann sich eine längere Diskussion, nachdem Geschäftsleiter Markus Gnan eingangs betont hatte, dass Reinigung nicht mit Winterdienst gleichzusetzen sei. Im Winter muss laut Satzung, die Ende des Jahres ausläuft, bisher der Gehsteig geräumt werden, falls kein solcher vorhanden ist, rund ein Me-

ter Breite von der Straße. Nach einigem Hin und Her, wobei auch die bisherige Satzung kritisiert wurde, wurde um Vertagung gebeten. Man wolle eine ordentliche Satzung haben, ein Fehlen würde für die Gemeinde eventuell rechtliche Konsequenzen bedeuten. Man einigte sich darauf, vor Weihnachten ein Treffen der Fraktionsführer anzuberaumen.

Abschließend meldete sich noch 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner zu Wort und be-

richtete über einen Termin zum pädagogischen Tag des Schulamtes mit dem Thema „Digitale Ressourcen in Lehr- und Lernsituationen nutzen“ in der Mittelschule Röthenbach. Die Ergebnisse des Workshops „Digitales Klassenzimmer/Digitale Schule“ sollen mit der Rektorin unserer Grundschule besprochen werden, auch Fördermittel können bis Ende des Jahres beantragt werden. (ma)

Alle Jahre wieder ... – Kindergarten in der Sparkasse



Pünktlich zum 1. Advent steht er wieder, der Christbaum in den Geschäftsstellen der Sparkasse Nürnberg. Auch heuer halfen hier die Kinder der örtlichen Kindergärten mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck tatkräftig mit.

Als Belohnung gab es wieder Saft und Plätzchen und natürlich für jedes Kind ein Geschenk.

Unser Bild zeigt die fleißigen Helfer aus Hohenstadt und Velden.

Fosnerd

Her min gschbordn Weihnachtsgöld!
Öidz regiern die Narm die Weld –
mier sen dabaa!

Wos scherdme nu die Mehrwerdschdeier!
As Lem is suwöisu schou deier!
Mach koi Drara!

Iewerol is Fosnerdsdreim!
Iech moch derhoim nierd hoggn bleim –
und nix wöi furd!

In Wirdshaus, daou is Kabbmahmd!
Hobb, schnell die Masgn auergramd!
Schou semmer durd!

Iech brach koi Köln, iech brach koi Mainz!
Mier Frangn, mier hom aa wos Feins –
mier blärrn Ahaa!

Affm Fosnerdszumzuch kahsd öidz göih!
Der in Haschbrugg, der is schöi!
Der Habburcher aa!

Bis Faschingsdiensder in der Noad
wird nierd gnauserd, wird nierd gschbord –
laoude nierd lumbm!

Am Aschermiddwoch, daou bisd blank?
Naou gäih hald eimfach aff da Bank,
daou kahsd wos bumbm!

Die oinzen Fosnerdsgridiger
sen unere Bolidiger,
wals koiner baggd,

wennse koi Büddnredner firchd
und ihner kirzergrod ins Gsierchd
d Waouered sagd.

Vinzenz

Goldene Raute und Ehrenamtspreis DFB/BFV für den SV Hohenstadt



(v. li.) Stefan Merkel, Andreas Lindner, Kathrin Bödelt und Alexander Männlein.



(v. li.) Stefan Merkel, Markus Lochmüller, Frank Zeyher, Kathrin Bödelt, Alexander Männlein.

Am Freitag, dem 30. November 2018, wurde der Sportverein Hohenstadt im Rahmen des Kreisehrenabends von der Kreis-Ehrenamtsbeauftragten Kathrin Bödelt mit der Goldenen Raute mit Ähre für hervorragende Vereinsarbeit im Bereich Jugend-Ehrenamt-Breitensport-Ge-

sundheit und Prävention ausgezeichnet.

Erste Auszeichnung war 2005 die Silberne Raute, 5 Jahre später die Goldene Raute, die 5 Jahre danach bestätigt wurde. Als besondere Auszeichnung kam jetzt das Gütesiegel Goldene Raute mit Ähre hinzu.

„Dies war nur durch die großartigen ehrenamtlichen Leistungen der Vereinsmitglieder möglich, denn sie repräsentieren den Verein“, so Vereinsvorstand Markus Lochmüller.

Weitere Glückwünsche gab es auch vom BFV-Verbandsehrenamtsreferenten Stefan

Merkel sowie vom Bezirksehrenamtsreferent (BEAR) Alexander Männlein.

Am selben Abend wurde Vereinsmitglied und Verwaltungsratsbeisitzer Andreas Lindner für sein besonderes Engagement im Verein mit dem DFB/BFV Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Ingo Kämmer, SV Hohenstadt e.V.

Adventsmarkt Pommelsbrunn

POMMELSBRUNN – Trotz Regens ließen es sich die Pommelsbrunner nicht nehmen, ihren traditionellen Adventsmarkt auf dem Dorf-



Die Kindergartenkinder mit dem Nikolaus in der St. Laurentiuskirche.

platz zu feiern. Allerdings bedingte das Wetter einige Änderungen im Ablauf.

Eröffnet wurde der Markt durch Pfarrer Johannes Schroll, der den an der Durchführung beteiligten Vereinen Soldaten- und Reservistenkameradschaft und Sportclub sowie dem Kin-

dergarten Gehrestal „Haus für Kinder“ für ihr Engagement von Herzen dankte. Die Angebote waren aber auch vielfältig. Da gab es im Gemeinschaftshaus nicht nur Plätzchen, sondern auch Marmelade, Likör, Pralinen und selbstgebastelten Weihnachtsschmuck zu kaufen. Draußen sorgte der Posau-

nenchor Pommelsbrunn mit adventlichen Liedern für festliche Stimmung, während der Männergesangsverein Pommelsbrunn Weihnachtsweisen wie den „Little Drummer Boy“ beisteuerte. Zwei neue Buden waren zu sehen, gebaut von Jürgen Ertel aus Stallbaum und gesponsert von der Vereinigung der Pommelsbrunner Vereine (Uno). Binnen kürzester Zeit waren Unmengen von Bratwürsten vertilgt und unzählige Tassen Glühwein (mit und ohne Alkohol) getrunken. Auch Waffeln fanden zusammen mit Kaffee viele Abnehmer. Wegen des schlechten Wetters sangen die Kinder mit ihren Laternen nicht am Dorfplatz, sondern zogen zusammen mit dem Nikolaus in die St. Laurentiuskirche ein, wo sie Lieder und kleine Gedichte zum Besten gaben. Natürlich gab es aus dessen Sack zum Schluss auch kleine Geschenke. *(ma)*

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 · 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181



Ehrungen beim VdK-Ortsverband Pommelsbrunn-Hartmannshof

POMMELSBRUNN – Die Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Pommelsbrunn-Hartmannshof füllten bei der diesjährigen Weihnachtsfeier den großen Saal des Gasthofs Vogel bis auf den letzten Platz. Vor allem Ehrungen standen auf der Tagesordnung, aber 1. Vorsitzende Gabi Bleisteiner hatte auch eine ganze Reihe von Informationen, ebenso der Vorsitzende des Kreisverbandes Lauf-Hersbruck, Karl Richard Jäger.

Bleisteiner, die gleichzeitig 3. Bürgermeisterin der Großgemeinde Pommelsbrunn ist, begrüßte die Anwesenden und konnte neben 1. Bürgermeister Jörg Fritsch auch den Vorsitzenden des Kreisverbandes Lauf-Hersbruck, Karl-Richard Jäger sowie die Seniorenbeauftragte Martina Hoffmann willkommen heißen. Weihnachten sei eine Zeit der Besinnung, aber auch für viele eine Zeit der Einsamkeit und für andere puren Stress. Doch niemanden lasse dieses Fest wirklich kalt.

Während Kaffee, Stollen und belegte Brötchen serviert



(v.li.) Bürgermeister Jörg Fritsch, Karl-Richard Jäger, Sonja Gesell, Karin Maxa, Norbert Herger, Wolfgang Maxa, Heidelind Rummel, Irmgard Fischer, Hermann Schwab, Gabi Bleisteiner und Ernst Baderschneider (sitzend) (Foto privat)

wurden, informierte Karl-Richard Jäger über den VdK. Die Mitgliederzahlen seien enorm angewachsen, im Kreisverband zähle man fast 8000, im Bezirk etwa 92 000 und bayernweit fast 700 000 Mitglieder. Jäger dankte denjenigen, welche die diesjährige Sammlung „Helft Wunden heilen“ oder Besuche bei Kranken, Hochbetagten und Einsamen durchgeführt haben. Leider sei die wachsende Kinder- und Altersarmut in unserem wohlhabenden

Land das sichtbare Zeichen für eine zunehmende soziale Spaltung, die den inneren Frieden gefährde.

Bürgermeister Jörg Fritsch, der auch einen Scheck überreichte, lobte die Arbeit des Vereins und die der rührigen Vorsitzenden, welche auch immer auf die tatkräftige Unterstützung ihres Ehemannes Erwin zählen könne. Der VdK erfülle bei zunehmenden Mitgliederzahlen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Leider werde die

Not im sog. „Sozialstaat“ immer größer. Martina Hoffmann trug anschließend ein Gedicht vor. Dann führten Jäger und Fritsch die Ehrungen durch. Für 10 Jahre treue Mitgliedschaft erhielten Urkunde und Ehrennadel des Kreisverbandes Ernst Baderschneider, Bürgermeister Jörg Fritsch, Sonja Gesell, Karin Maxa, Wolfgang Maxa und Hermann Schwab, für 30 Jahre Norbert Herger und Heidelind Rummel, während Irmgard Fischer schon sage und schreibe 40 Jahre dabei ist. Richard Bär, Heinz Dumhard und Matthias Mahr (jeweils 10 Jahre) sowie Elvira Vogel (25 Jahre) konnten leider wegen Krankheit nicht anwesend sein. Vom Ortsverband gab es einen großen Wurststeller. Auch die Mitglieder der Vorstandschaft wurden nicht vergessen und erhielten ein Geschenk und zum Schluss gab es für jeden der Anwesenden ein „Christkindl“. Ein letzter Dank ging an den „Vereins-Fotografen“ Günter Mederer, der bereits ganze Bildbände angelegt hat. (ma)

Geburtstage HSV-Mitglieder 2019

Januar		Müller Michael	50
Volkert Fritz	50	Schwederski Elfriede	81
Volkert Jochen	50	Setschödi Monika	60
Grötsch Anna	84	Müller Franz	80
Kienle Gerda	81	März	
Liebl Johann	75	Stöcker Anni	83
Pickel Marion	65	Pfann Ludwig	85
Brand Matthias	50	Kienle Xaver	88
Februar		Stöcker Herbert	80
Brunner Resi	70	Liebl Renate	75
Kohl Michael	95	Ottmann Irmgard	88



Geburtstage 2019 OGV-Mitglieder Pommelsbrunn

Wir gratulieren nachträglich im		Februar	
Januar		Hermann Gnahn	1.2. 70
Günther Hörl	11.1. 80	Dr. Thomas Ludwig	1.2. 70
Helga Manderscheid	15.1. 75	Regine Engelhardt	19.2. 75
Gunda Bauer	28.1. 80	Christine Engelhardt	27.2. 80
Waltraud Engerer	28.1. 70	März	
Heidemarie Vollmar	30.1. 75	Ingeborg Haushahn	18.3. 60



Anzeigenschluss für die Ausgabe April/Mai ist der **15. März 2019**

Ansprechpartnerin Frau Gundel unter **Telefon: 09151/ 83 95 48**

Titelfoto gesucht!
pommelsbrunn@puk-print.de

Weihnachtsfeier der Gemeinde Pommelsbrunn

HOHENSTADT – Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Eschenbacher Paulskirche trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Pommelsbrunn im Markgrafensaal zur Weihnachtsfeier.

Bürgermeister Jörg Fritsch, der neben Pfarrer Roland Klein seine beiden Stellvertreter Thorsten Brunner und Gabi Bleisteiner, viele Gemeinderäte, Geschäftsleiter Markus Gnan, alle haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiter sowie auch „Ehemalige“ begrüßte, dankte ihnen allen von Herzen für ihre Mitarbeit und vergaß auch nicht, die Archivare, Feldgeschworenen, Seniorenbeauftragten, Erzieherinnen in den Kindergärten, Grundschul-Leiterin Angela Her-



Bürgermeister Jörg Fritsch (li.) mit den neuen Mitarbeitern Philip Purrer, Stefan Heinrich, Marco Konnerth und Regina Bock.

ger und Konrektorin Ulrike Wittig-Schütz sowie speziell seine Sekretärin Anke Richter, welche den Abend vorbereitet hatte, willkommen zu heißen.

Vieles habe sich im konstruktiven Miteinander in der

Gemeinde positiv entwickelt, wengleich man auch den plötzlichen Tod von 2. Bürgermeister Reinhard Weih betrauern musste. Fritsch nannte hierbei den Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, die Vorbereitung des

Hort-Neubaus „Am Lichtenstein“ und den Breitbandausbau. Mit bisher 42 Neuankömmlingen halte die Gemeinde einen Rekord an Geburten in den letzten Jahren.

Zweiter Bürgermeister Thorsten Brunner stellte anschließend Betrachtungen zur „staden Zeit“ an, dankte Fritsch für seinen großen Einsatz für die Gemeinde und wiederholte im Einzelnen den bereits geäußerten Dank an alle Mitarbeiter. Dritte Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner erzählte eine humorige Geschichte in Gedichtform. Fritsch begrüßte anschließend die Neuankömmlinge und zwar Philip Purrer, Stefan Heinrich und Marco Konnerth (alle Bauhof) sowie Regina Bock (Kiga HaWei).

(ma)

Januarwanderung der NaturFreunde-Senioren Pommelsbrunn

Der „harte Kern“ der Pommelsbrunner NaturFreunde-Senioren machte sich trotz Schneegestöber auf zur Winterwanderung. Wir begannen unsere Tour am Ortsanfang von Reuth und marschierten durch teilweise tief verschneiten Wald zu Füßen des Moritzbergs zuerst nach Haimendorf. Unser Ziel war ein bei Frost beeindruckendes Kunstwerk aus Eis das sich in einen imposanten klingenden Wasserfall verwandelt. Allerdings klang er heute leider nicht! Im Sommer fließt meist nur ein unscheinbares

Rinnsal die Sandsteinstufen der Hüttenbachschlucht hinunter. Auf dem „Schönberger Jakobsweg“ setzten wir unsere Wanderung fort und nach wenigen hundert Metern erwartete uns ein weiteres Naturschauspiel „der Sprosselbrunnen“. Das glasklare Wasser sprudelt aus einer Sandsteinwand und wird bei Frost ebenfalls aus bizarren Eisgebilden umrahmt. Auf dem Weg nach Schönberg begleitete uns kräftiger Wind mit Schneeschauern und wir freuten uns auf die Einkehr zum Mittagessen. Gut bewir-



tet traten wir den Heimweg an und stapften durch den Schnee zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Kosmetik & Wellnessstudio Olesya Babel

- Kosmetikbehandlungen
- Lomi-Lomi-Ganzkörpermassage
- Hot-Stone-Massage
- Ayurveda-Massage
- Shiatsu Relax Kopfmassage
- Fußpflege
- Pflegeprodukte



Alle Behandlungen auch in Form von Gutscheinen möglich!

Hersbrucker Str. 17
Pommelsbrunn/Hartmannshof
Tel. 091 54 20 90 978
Mob. 01 73 37 82 790
kontakt@babel-kosmetik.de
www.babel-kosmetik.de

Titelfoto gesucht!

pommelsbrunn@puk-print.de

Obstbaumpflege
Michael Pfeifer
Pflanzung
Erziehung
Altbaumpflege

09154/915983 01522/6047271
ab-sprung@gmx.de



Gemeinderatssitzung Pommelsbrunn vom 17.12.2018

POMMELSBRUNN – Eine Sondersitzung des Gemeinderats befasste sich ausschließlich mit dem Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Großgemeinde Pommelsbrunn und gab Anlass zu einer lebhaften Diskussion.

Noch ist weder Schnee noch Eisglätte in Sicht, aber das kann sich schnell ändern. Da ist es wichtig, die Pflichten von Gemeinde und Straßenanliegern gegeneinander abzugrenzen. Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaften zu beleuchten, zu reinigen, von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnstellen, die Fußgängerüberwege und Gehbahnen bei Glätte zu streuen, wenn es dringend erforderlich ist und keine Verkehrssicherungspflicht eines anderen besteht. Allerdings sind die Gemeinden ermächtigt, durch Verordnung einen Teil der oben genannten Verpflichtungen an Dritte zu übertragen. Demnach können Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese erschlossen werden (Hinterlieger) zur Reinigung auf eigene Kosten verpflichtet werden. Diese Verpflichtung betrifft auch Erbbauberechtigte und Nießbraucher.

Besonders wird darauf hingewiesen, dass Gehwege und gemeinsame Geh- und

Radwege der an das jeweilige Grundstück angrenzenden oder dieses erschließenden öffentlichen Straßen bei Schnee oder Glatteis auf eigene Kosten während der üblichen Verkehrszeiten in sicherem Zustand zu erhalten sind. Wichtig: ist ein ausgebauter Gehweg oder ein gemeinsamer Geh- und Radweg nicht vorhanden, so erstreckt sich diese Räum- und Streupflicht auf den von Fußgängern benutzten Teil der Fahrbahn. Die Verpflichtung der Gemeinde, die übrige Fahrbahn zu streuen und zu räumen, kann jedoch nicht auf die Bürger abgewälzt werden.

Nachdem die bisherige Verordnung in diesem Jahr abläuft, ist der Erlass einer neuen notwendig. Geschäftsleiter Markus Gnan verlas die Einzelheiten. Zur Uhrzeit der Sicherungsarbeiten sei zu sagen, dass diese nicht vor 6 Uhr, das Ende nicht nach 22 Uhr liegen dürfe (Zeiten des Hauptberufsverkehrs). Außerhalb dieser Zeiten wäre eine Verpflichtung unverhältnismäßig. Während anhaltenden Schneefalls „ruhe“ die Räum- und Streupflicht für die Gehwege. Mit einer Geldstrafe bis zu eintausend Euro könne belegt werden, wer die Reinigungspflicht nicht erfülle und vor allem die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichere.

Falls der Anlieger wegen Berufstätigkeit, Abwesenheit (Urlaub), Alter oder Krankheit diese Pflichten nicht erfüllen könne, solle er sich der Hilfe Dritter bedienen (Nachbarschaftshilfe) oder Hausmeisterdienst. Eine Befreiung dürfe nur dann

erfolgen, wenn aufgrund der Verkehrssituation das Räumen und Streuen einer Gehbahn am Fahrbahnrand zu gefährlich wäre. Die Gemeinde könne auf die Erfüllung dieser Pflichten nicht verzichten und zwar würde dies als Verstoß gegen das Gebot der sparsamen Haushaltsführung betrachtet. Nur eine Übernahme im Einzelfall gegen Kostenersatz wäre zulässig.

Für die Bürger werde ein Info-Flyer (mit dem übersetzten Amtsdeutsch der Verordnung) erstellt und mit der Gemeinderundschau Ende Januar an alle Haushalte versandt. Außerdem werden alle Informationen auf die Homepage der Gemeinde eingestellt. Die Satzung solle für 20 Jahre gelten. Bürgermeister Jörg Fritsch betonte, dass man seitens der Gemeinde auf der rechtlich sicheren Seite sein wolle. Gnan fügte hinzu, dass eine Übernahme der Arbeiten seitens der Gemeinde wiederum eine Kostensatzung (Umlage der Kosten auf die Bürger) bedingen würde, was haushaltsrechtlich kritisch zu sehen sei.

Die Rätinnen und Räte äußerten sich anschließend in teilweise längeren Redebeiträgen zu dem Thema. Man könne doch in der Satzung auf den Flyer verweisen. Würden hier nicht unbillige Härten anfallen (bei Berufstätigkeit), viele Leute seien auch alt und 20 Jahre seien zu lang? Fritsch: man könne die Satzung jederzeit entsprechend anpassen, da sei man flexibel und nicht an 20 Jahre gebunden. „Wenn wir die Kosten übertragen, dann lynchen uns die Leute“ war

eine andere Befürchtung. Eine weitere Meinung tendierte dazu, eine Dauer von 20 Jahren zu nehmen und nach einer gewissen Zeit eine Überprüfung durchzuführen. Was sei mit Schwerstbehinderten (Gegenargument: solche Leute wohnen nicht allein im Haus)? Man müsse am Thema dranbleiben, aber eine hundertprozentige Absicherung werde niemand herstellen können, meinte einer der Räte. Ob es besondere Härtefälle gebe? Fritsch: nur wenige, die begründet sind, da helfe die Gemeinde immer, allerdings gegen Kostenersatz.

Eine jährliche Wiedervorlage des Themas wurde vorgeschlagen, auch ein kürzerer Gültigkeitszeitraum oder ein Mittelweg von 10 Jahren. Warum man dieses Thema trotz langer Vorberatungen noch so lange diskutieren müsse, fragte ein anderer, der um Abstimmung bat. Auch die Einschaltung eines Beraters in rechtlicher Hinsicht wurde gefordert, wofür auch der Bürgermeister plädierte. Die einstimmige Verabschiedung lautete dann dahingehend, dass die Verordnung mit einer Laufzeit von 10 (zehn) Jahren in der vorgelegten Fassung beschlossen wird. In zwei Jahren solle sich der Gemeinderat mit diesem Thema nochmals befassen und außerdem einen Rechtsbeistand hinzuziehen.

Der Vorschlag von Gemeinderat Marcus Flemming, doch das Sitzungsgeld für die angefallenen Stunden an „Freude für alle“ zu spenden, wurde zum Schluss einstimmig angenommen. (ma)

Redaktionsschluss für die **Ausgabe**
April/Mai ist der **15. März 2019**.

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Anzeigenschluss für die **Ausgabe**
April/Mai ist der **15. März 2019**.

Ansprechpartnerin **Frau Gundel** unter
Telefon: 09151/ 83 95 48 · Mail: anzeigen@puk-print.de

Modularen Truppausbildung Teil 1 mit Erfolg durchgeführt

HARTMANNSHOF (DB1) – Am Samstag, den 01.12.2018 legten 12 Feuerwehrdienstleistende aus vier Feuerwehren die Prüfung MTA Teil 1 im Gerätehaus der FF Hartmannshof mit Erfolg ab.

Unter der Leitung von KBM Thorsten Brunner (FF Hartmannshof) wurde die Ausbildung in den letzten Monaten im Feuerwehrgerätehaus in Hartmannshof durchgeführt. Als Ausbildungsinhalte wurden allgemeine Grundlagen, z.B. Rechte und Pflichten, Fachbezogene Grundlagen wie „Brennen und Löschen“, Fahrzeug und Gerätekunde, Fahrzeuge, Lösch- und Rettungsgeräte, Einsatzlehre, z.B. Rettung, Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Unfallverhütung und allgemeines taktisches Wissen vermittelt. Nun galt es das erlernte Wissen unter den strengen Augen des Schiedsrichterteams, bestehend



aus KBI Holger Herrmann, KBM Wolfgang Werthner und KBM Thorsten Brunner, unter Beweis zu stellen. Unterstützt wurden diese durch die Ausbilder Stefan Bauer (FF Hartmannshof), Herbert Bauer, Thomas Bauer (beide FF Eschenbach) Marco Konnerth (FF Hohenstadt) und Erwin Bleisteiner (FF Guntersrieth). Als erstes mussten die Teilnehmer den theoretischen Teil der Prüfung,

bestehend aus 25 Fragen, absolvieren. Im Anschluss an die schriftliche Prüfung galt es nun eine Einsatzübung aus dem Bereich Einheiten im Brandeinsatz durchzuführen. Im Anschluss an die Prüfung konnte allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratuliert werden und ihnen die wohlverdiente Prüfungsbescheinigung

durch KBI Holger Herrmann übergeben werden. Das Schiedsrichterteam lobte die sehr gute Leistung der Teilnehmer und bedankte sich bei allen die bei der Ausbildung mitgewirkt haben. Am Lehrgang haben Teilnehmer aus den Feuerwehren Eschenbach, Hartmannshof, Hersbruck und Hohenstadt teilgenommen.

Sebald Zement GmbH

Kalk-, Stein- und Zementwerk • Düngekalk-Produktion



Seit 1860 bauen wir am Standort Hartmannshof Kalk- und Dolomitgestein ab und veredeln dieses für die regionale Baustoffindustrie. Unsere granulierten Naturdüngemittel für die Land- und Forstwirtschaft, die auch für den Bio-Landbau zugelassen sind, vertreibt die Tochtergesellschaft SeNaPro GmbH weltweit.

Um auch weiterhin erfolgreich sein zu können brauchen wir hochqualifizierten Nachwuchs. Daher bilden wir folgende Berufe aus:

- | | |
|---|----------------------------|
| - Verfahrensmechaniker (Baustoffe) w/m | Ausbildungsdauer 3 Jahre |
| - Industriemechaniker Betriebstechnik w/m | Ausbildungsdauer 3,5 Jahre |
| - Elektroniker Betriebstechnik w/m | Ausbildungsdauer 3,5 Jahre |
| - Prüftechnologe w/m (früher Stoffprüfer Chemie) | Ausbildungsdauer 3 Jahre |

Weitere Informationen unter www.sebald-zement.de und www.senapro.de

Selbstverständlich bieten wir zu allen unseren Ausbildungsberufen Schüler- und Schnupper-Praktika an. Bewerbungen für Ausbildung und Praktikum an:

Sebald Zement GmbH, Frau Gabriele Fleischmann, Hunaser Str. 3, 91224 Pommelsbrunn g.fleischmann@sebald-zement.de



Würdiger Abschluss eines ereignisreichen Jahres

Am Samstag, dem 15. Dezember 2018, fand wieder die Weihnachtsfeier des SV Hohenstadt statt. 1. Vorstand Markus Lochmüller konnte im außerordentlich gut besuchten Sportheim zahlreiche aktive und Ehrenmitglieder begrüßen.

Er ging in seinem Jahresrückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins ein. Besonders würdigte er die Sonderveranstaltung der Zumbaabteilung unter Leitung von Martina Baumeister, durch die eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro für schwer kranke Kinder an den Verein Traumzeit e.V. möglich war. Der Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten des kommenden Jahres fiel durch zusätzliche Veranstaltungen sogar noch umfangreicher aus.

Bei den Ehrungen konnte Vorstand Lochmüller Vereinsmitglied Herbert Brunner für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit auszeichnen und zum Ehrenmitglied ernennen. Zudem berichtete er von der Verleihung des Eh-



renamtspreises an Andreas Lindner für herausragendes ehrenamtliches Engagement und die Auszeichnung des SV Hohenstadt mit der sehr selektiv vergebenen goldenen Raute mit Ähre für her-

vorragende Vereinsarbeit im Bereich Jugend-Ehrenamt-Breitensport-Gesundheit und Prävention. Sein besonderer Dank galt allen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren. Exempla-

risch nannte er die großzügige Unterstützung durch die Fa. Maisel und die Gemeinde Pommelsbrunn.

Bürgermeister Jörg Fritsch lobte in seinem darauffolgenden Grußwort das aktive Vereinsleben und stellte fest, dass durch die gute Nachwuchsarbeit das Fortbestehen des Vereins gesichert ist. Zwischen den offiziellen Programmpunkten begleiteten Heidrun Lochmüller und Hans Brunner die stimmgewaltigen Vereinsmitglieder bei den bekannten Weihnachtsliedern musikalisch. Zudem wurde der Abend durch verschiedene Weihnachtsgeschichten aufgelockert.

Letzter Punkt der Tagesordnung war die traditionelle Tombola. Nach Verteilung der Preise verging der Rest des Abends bei guten Gesprächen wie im Flug.

Wir wünschen allen unseren Vereinsmitgliedern und Gönnern einen guten Start ins neue Jahr mit viel Gesundheit.

Lauter Deppen - das neue Programm von Toni Lauerer

HARTMANNSHOF - Der Depp, von dem es übrigens keine weibliche Form wie „Deppin“ gibt!, ist eine Spezies, die immer und überall gedeiht. Man begegnet ihr bzw. dem Deppen im Kaufhaus, im Straßenverkehr, im Amt, in der Politik, im Wartezimmer, im Wirtshaus, ja sogar im Internet und überhaupt überall und jederzeit. „Lauter Deppen“ heisst deshalb auch das neue Programm von Mundartkabarettist Toni Lauerer, und wer den zigfachen Bestseller-Autoren kennt weiß, daß er auch sich selbst ironisch herausfordert, ein Depp zu sein! Am 23. März kommt er um 20.00 Uhr in die Sängershalle Hartmannshof.

Insgesheim hat es sich Jeder schon oft gedacht: „Lauter Deppen!“, aber sagen tut es natürlich Niemand laut. Oft nicht gleich als Deppen erkennbar, ouden sie sich durch ihr belangloses Verhalten und wirre Aussagen, gelegentlich sogar als Volledepp! Toni Lauerer ist in der ihm eigenen Art auf Deppensuche im Alltag gegangen und wurde natürlich fündig – bis zur Selbsterkenntnis! Aber weil ein Depp nicht zwangsläufig ein böser oder dummer Mensch sein muss, schildert er in seiner gewohnt spöttischen, aber keineswegs boshafte sondern fast schon liebevoll menschlichen Art, von seinen Erfahrungen mit Deppen aller Art. Treffsicher

und mit viel Humor erzählt er wieder einmal zur Freude der Lachmuskeln von Situationen und Fettnäpfchen die das Leben mit sich bringt.

„Es war interessant und spannend, ein Programm mit diesem Titel zu schreiben“, sagt Toni Lauerer, „aber das Erschreckende dabei war: Umso mehr ich mich mit dem

Thema Deppen beschäftigte, umso mehr wurde mir bewusst, dass ich wahrscheinlich auch einer bin!

Karten gibt es bei Eventim.de, bei Stift und Pinsel und bei der Hersbrucker Zeitung. Karten per Post unter Telefon 09422 805040 oder auf www.agentur-showtime.de.



TONI LAUERER
das neue Programm
"Lauter Deppen"
23.03. Hartmannshof Sängershalle

Karten: Alle Stellen von Eventim.de * Pegnitz Zeitung * u.e.w.
Post: 09422 805040 * www.agentur-showtime.de

SCP ehrte treue Mitglieder an Weihnachtsfeier

In diesem Jahr fand die traditionelle Weihnachtsfeier des SC Pommelsbrunn wieder im Gasthof Vogel in Pommelsbrunn statt. 1. Vorsitzender Markus Bauer begrüßte in seiner Ansprache Ehrenmitglied und Gemeinderat Hans Bauer und verwies auf die spätere Ankunft von Pfarrer Roland Klein, der sich noch auf einer anderen Veranstaltung befand. In einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr wurde über die zahlreichen Aktivitäten und neugegründeten Sparten des Vereins berichtet. Hier zeigte er sich vor allem erfreut vom Engagement der Übungsleiterinnen in den Sparten Kinderturnen und Line-Dance, die in Ihren Gruppen zahl-



reiche Neumitglieder gewinnen konnten. Im Anschluss fanden die Ehrungen der anwesenden langjährigen Mitglieder statt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Michael Haas, Peter Lösch und Stefan Schramm. Für 50 Jahre Mitgliedschaft

wurde Hermann Gnahn mit der goldenen SCP Ehrennadel ausgezeichnet, der kurz darüber berichtete wie er als 18 Jähriger mit dem Fussball beim SC Pommelsbrunn begann. Vorsitzender Markus Bauer erwähnte stolz, dass die Geehrten regelmäßig

am Sportgelände anzutreffen sind, was die weiterhin starke Verbundenheit zum SCP deutlich macht. Daraufhin brachte Pfarrer Klein die Anwesenden mit seiner Geschichte zum abgelaufenen Jahr und anstehenden Weihnachtszeit zum Nachdenken. Als Schlusspunkt der Veranstaltung fand der Losverkauf zur Tombola statt, es gab über 100 verschiedene hochwertige Preise zu gewinnen. Vielen Dank an alle heimischen Unternehmen, die mit ihren Spenden jedes Jahr eine Tombola erst ermöglichen. Als alle Preise verlost waren, wünschte Markus Bauer allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019

Mit einer gut besuchten Jahreshauptversammlung startete die Freiwillige Feuerwehr Hohenstadt in das Feuerwehrjahr 2019

1. Vorsitzende Helga Seybold begrüßte die Anwesenden Mitglieder und berichtete von den Vereinsveranstaltungen des letzten Jahres, u.a. Rosenmontagskaffeekränzchen, Maiwanderung und Schinkenessen. Abordnungen der Wehr nahmen an 2 Festzügen, an der Einweihung des neuen Fahrzeuges der FFW Eschenbach sowie am Ehrenabend des Landrates teil. Die Mitgliederzahl ist stabil geblieben, sodass der Verein mit rund 200 Aktiven, Passiven und Fördernden sehr gut aufgestellt ist.

Die Aktive Wehr konnte durch neue Mitglieder verstärkt werden, wie 1. Kommandant Oliver Übler erfreut berichtete. Leider ist auch die Zahl der Einsätze im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen. Zu 40 Einsätzen, u.a. mehrere Brandeinsätze und zahlreichen technischen Hilfeleistungen wurden die Kameradinnen und Kameraden gerufen. Durch den Besuch



Foto der Geehrten mit den Kommandanten und Vorsitzenden.

von Lehrgängen und Übungen wurde das Können erweitert. So überreichte der 1. Kommandant den Kameraden Marco Konnerth und Heiko Löhner-Hoffmann die Urkunden zur erfolgreichen Absolvierung der Maschinistenausbildung.

Auch die Jugendgruppe mit derzeit 7 Jugendlichen hat im Jahr 2018 eifrig geübt und u.a. die Jugendflamme 3 abgelegt. Neben der Teilnahme am Erste Hilfe Kurs, haben 4

Jugendliche erfolgreich die Modulare Truppausbildung 1. Bürgermeister Fritsch zeigte sich erfreut über die gute Arbeit in der Jugend und aktiven Wehr. Er informierte die Anwesenden, dass die Umbaumaßnahmen im Gerätehaus für 2019 fest im Haushalt eingeplant sind und der genaue Ablauf mit dem Verwaltungsrat in Kürze abgestimmt wird.

Für 20 Jahre aktiven Dienst wurde Christian Pickelmann

von den Kommandanten zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Seitens des Feuerwehrvereins erhielt er, genauso wie Christian von Bezold, die Vereinsnadel und eine Urkunde für 20 jährige Mitgliedschaft. Diese Ehrung erhalten im Nachgang die entschuldigten Martina Löhner-Wirrl, Dr. Franz-Josef Schingale und Stefan Nuß.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft überreichte die Vorsitzende an Karl Pickelmann die silberne Vereinsnadel. 1. Vorsitzende Helga Seybold ehrte abschließend Helmut Bauer für 50 jährige Vereinszugehörigkeit, davon 38 Jahre im aktiven Dienst, und ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

Mit der Bekanntgabe der Termine für 2019 und einem Dank an alle Helfer, Spender und Unterstützer des Vereins wurde die Versammlung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ geschlossen. (se)

Ein buntes Kursprogramm erwartet Sie im Februar/März bei der vhs Hersbrucker Land.


Lassen Sie sich auch dieses Semester wieder ein auf die Faszination des Neuen, indem Sie den einen oder anderen Kurs buchen. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot im Programmheft oder auf unserer Homepage unter www.vhs-hersbrucker-schweiz.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über unserer Facebookseite vhs Hersbrucker Schweiz.

In der Gemeinde Pommelsbrunn finden folgende Veranstaltungen statt:

ab Dienstag, 19.02.2019 von 17:15-18:15 bzw. 18:30-19:30 Uhr:
Qi Gong - Hui Chun Gong für Fortgeschrittene

Wir suchen Dozentinnen/Dozenten für Italienisch Niveaustufe A1 - B2.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift unter vhs@hersbruck.de.



vhs Volkshochschule Hersbrucker Land

Kontakt
vhs Hersbrucker Land
Amberger Straße 27
91217 Hersbruck
Tel: 09151 6096905, -04
Fax: 09151 7359131
vhs@hersbruck.de

22 Jahre Freds Autozubehör
Autoteile + Zubehör

Top-Service
seit 1996

auto PARTNER

Hohenstadt ☎ 09154-916547
Pegnitz ☎ 09241-724357
Grafenwöhr ☎ 09641-454630

Eschenau ☎ 09126-298352
Altdorf ☎ 09187-9226565
Ottensoos ☎ 09123-983564

Kompetenz rund ums Auto | Vor-Ort-Kundenservice | Umfassendes Sortiment auf Lager | Bestellung innerhalb eines Tages

3 Jahre Garantie	Ah	Preis/Stk.
Starterbatterie Ultrapower	44	59,-
	60	79,-
	72	89,-
	80	95,-
	95	99,-

LKW/Traktor Batterie 12 V 140 Ah
€ 175,-

- Calcium-Calcium Technologie
- 100% wartungsfrei
- rüttelfest
- auslaufsicher
- Zentralentgasung

3 Jahre Garantie	Ah	Preis/Stk.
Varta Silver Dynamic	52	99,-
	61	110,-
	74	125,-
	100	159,-

Varta Silver Dynamic AGM Start Stop
• sofort einsetzbar • betriebsbereit geladen • perfekte Lösung für Fahrzeuge, welche die fortschrittliche Start-Stop Technik mit Bremsenergie-rückgewinnung u. zusätzliche kraftstoffsparende Technologien an Bord haben • kipp- und auslaufsicher • rüttelfest

Dachbox- und AHK-Fahrradträgerverleih ab € 5,- /Tag

3 Jahre Garantie	Ah	Preis/Stk.
Varta Silver Dynamic AGM Start Stop	60	159,-
	80	199,-

Ctek XS 0.8
€ 65,50
Das XS 0.8 ist das kleinste 12V-Ladegerät mit modernster Technologie. Perfekt geeignet für das Laden kleinerer 12V-Batterien wie z.B. in Motorrädern, Quads, Rasenmähern und Jetskis zu finden.

Ctek MXS 5.0
€ 89,-
Autom. Temperaturausgleich, Überhitzungs- u. Verpolungsschutz Regenerationsmodus - spez. Modus zur Wiederbelebungs tiefentladener Batterien, Spritzwasser- u. staubdicht.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Samstags 9-13 Uhr | www.freds-autozubehoer.de

1 Jahr Wohnmobile-Verleih in Hartmannshof

Die Firma Rüdiger Glenk GmbH hat seit einem Jahr mit der Wohnmobile-Vermietung ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Dem Kunden stehen insgesamt drei Fahrzeuge zur Verfügung. Es handelt sich um Wohnmobile der Firma Pössel in Kasten Bauart. Zwei Fahrzeuge des Modells Pössel Sumit 600 Plus mit einer Länge von ca. 6 Metern und ein Fahrzeug des Modells Pössel Sumit 640 mit einer Länge von ca. 6,40 Meter. Der Unterschied der beiden Fahrzeuge besteht in erster Linie durch die Anordnung der Betten, einmal Quer und einmal Längs. Küche, Kühlschrank, Toilette und Dusche sind bei beiden Fahrzeugen selbstverständlich, auch ein Fahrradträger für zwei Fahrräder ist serienmäßig.

Küchenausstattung und Campingmöbel können zu gebucht werden.

Alle Informationen über Saison, Mietbedingungen und Preise findet der Interessent

auf der neuen Homepage unter www.Wohnmobile-glenk.de.

1 Jahr in Hartmannshof



Wohnmobilvermietung der Firma Glenk GmbH in Hartmannshof.

Hier finden Sie Wohnmobile für Ihre Urlaubsreisen.

Drei Pössl Wohnmobile stehen Ihnen zur Auswahl
Die Fahrzeuge haben eine Länge von 5,99m & 6,36m

Zur Ausstattung gehören:

- Küche
- Toilette/Dusche
- Doppelbett (+ drittes Bett)
- Heizung
- Kühlschrank

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich gerne bei uns unter der 09154-4181 (Mo.-Fr. von 8-18 Uhr / Sa. 8-12 Uhr)
Oder per E-Mail unter der info@wohnmobile-glenk.de



Veranstaltungen Februar/März 2019

wann	wo	was
bis 31.03.19	Vorgeschichtsmuseum Urzeitbahnhof	Verlängerung der Sonderausstellung „Auf den Spuren der versunkenen Stadt ...“
01.-03.02.19	Radstadt	Skigymnastik Skifahren, Hartmannshofer SV
01.02.19	19.00 Uhr Gasthaus Gnahn	JHV, Kleintierzüchter
08.02.19	06.00 Uhr	Skifahrt, Plose; SC Eschenbach
09.02.19		Skifahrt, Plose; SC Eschenbach
09.02.19		Landfrauenball, Kulturverein
09.02.19		Mitarbeiterabend, ev. Kirche
10.02.19		Skifahrt, Plose; SC Eschenbach
10.02.19	15.00 Uhr Bayerischer Johann	JHV, OGV Hartmannshof
14.02.19		JHV, MGV Hartmannshof
14.02.19	NaturFreundehaus	Quartalsversammlung, NaturFreunde
15.02.19	17.00 Uhr Feuerwehrhaus	Nachtwanderung, Feuerwehr
16.02.19	20.00 Uhr Markgrafensaal	Großer Faschingsball, alle Vereine
16.02.19	19:30 Uhr Café Jakobsklause	Hauptversammlung, Ortsverschönerungsverein Eschenbach
17.02.19	15.00 Uhr Sängershalle	Ehrungsnachmittag, MGV Hartmannshof
22.02.19_	15.00 Uhr NaturFreundehaus	Kinderfasching, NaturFreunde
22.-26.02.19		Auswärtsfahrt Düsseldorf, Himmelhunde Hartmannshof
23.02.19		Apres´Ski Party, Sportverein
23.02.19	Feuerwehrhaus	Weiberfasching, FF Hartmannshof
24.02.19	14.00 Uhr Sängershalle	Kinderfasching mit „Die Backstrikeboys“, MGV Hartmannshof
04.03.19		Kaffeekränzchen, Freiwillige Feuerwehr
04.03.19	Gasthof Lehr	Rosenmontags-Kaffeekränzchen
08.03.19		Weltgebetstag, Kirchengemeinde
08.03.19	20.00 Uhr Gasthaus Schartl	Mitgliederversammlung, Ortsverschönerungsverein Fischbrunn e. V.
08.03.19	20.00 Uhr Gasthaus Gnahn	JHV, Reservisten
09.03.19		Vereinsabend m. Ehrungen-Biserni, Gesangverein
09.03.19		Collegium Musicum Konzert, Kulturverein
09.03.19	19.00 Uhr Grüner Schwan	Bockbierfest mit der Eschenbacher Blasmusik
10.03.19	17.00 Uhr Schützenhaus	JHV, SG Hartmannshof
15.03.19	19.00 Uhr Feuerwehrhaus	Dia-Abend „Fischbrunn damals und heute“
15.03.19	20.00 Uhr Gasthaus Gnahn	JHV, Schnupferclub
15.-17.03.19		Damenskifahrt, Hartmannshofer SV
16.03.19		JHV, Ortsverschönerungsverein
16.03.19	19.30 Uhr Gasthaus Vogel	JHV, Obst- & Gartenbau
16.03.19	20.00 Uhr Gasthof Lehr	JHV, Sold. u. Veteranenverein Eschenbach u. Umgeb.
16.03.19	20.00 Uhr Vorra	JHV Kreisverband, OGV Hartmannshof
17.03.19	20.00 Uhr Gasthaus Schartl	Jagdversammlung
17.03.19	Markgrafensaal	Kulturtag, Kulturverein
23.03.19	09.00 Uhr Altes Feuerwehrhaus	Blumenerde Verkauf, OGV Hartmannshof
23.03.19	19.00 Uhr Gasthaus Gnahn	Ehrenabend, Kleintierzüchter
23.03.19		Generalversammlung, Soldaten und Kriegerverein
23.03.19	20.00 Uhr Gasthof Lehr	JHV, Jagdgenossenschaft Eschenbach
23.03.19	Sängershalle	Toni Lauerer, MGV Hartmannshof
29.03.19	19.00 Uhr Osteria Hartmannshof	JHV, Jagdgenossenschaft
30.03.19	19.00 Uhr Schützenhaus	Bockbierfest, SG Hartmannshof
30.03.19		JHV, Himmelhunde Hartmannshof
30.03.19		JHV, Schützenverein
30.03.19		bayr. Lehrer Bigband, Kulturverein
30.03.19	20.00 Uhr Cafe Jakobsklause	JHV, SAT-Gemeinsch. Eschenbach
31.03.19		JHV, Diakonie



Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
www.eschenbach-evangelisch.de



Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde
Heldmannsberg / Pommelsbrunn
Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
E-Mail: pfarramt@pfarreiheldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr



Gottesdienste

wann	was
03.02.19, 09:00 Uhr	4. So. nach Epiphania Gottesdienst (Hr.Keilholz)
10.02.19, 09:00 Uhr	Letzter So. nach Epiphania Gottesdienst (Pfr.Durst)
17.02.19, 09:00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst mit Taufe (Pfr.Durst)
24.02.19, 09:00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst (Hr.Treiber)
03.03.19, 09:00 Uhr	Estomihi Gottesdienst (Hr.Prechtel)
10.03.19, 09:00 Uhr	Invokavit Gottesdienst
17.03.19, 09:00 Uhr	Reminiszer Gottesdienst (Pfr.Durst)
24.03.19, 09:00 Uhr	Okuli Gottesdienst (Pfr.Durst)
31.03.19, 09:00 Uhr	Lätare Gottesdienst (Hr.Treiber)

Regelmäßige Veranstaltungen

Jugendgruppe

19 – 21 Uhr, 01.02. und 01.03. im GH in Eschenbach

Frohe Runde

Donnerstag, 14. Februar und 14. März

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai
ist der **15. März 2019**.

Polstermöbel

Stühle

Eckbänke

Caravan

Auto

Motorrad

Markisenreparatur

Sonnenschutz/Plissee

Sonderanfertigungen

Mo. - Fr. 10:00-12:30 Uhr und 13:30-17:00 Uhr

POLSTEREI
INTECH

www.polsterrei-intech.de

Hauptstraße 41
91224 Pommelsbrunn/Hohenst.

Tel.: 09154 / 91 500 50

FAX: 09154 / 91 500 51

info@polsterrei-intech.de

Gottesdienste

wann	was
02.02.19, 18:00 Uhr	Mariä Lichtmess Familiengottesdienst mit Blasiussegen <i>Hap</i> anschl. Ehrenamtsessen (Pfarrheim)
03.02.19, 09:00 Uhr	HI. Messe mit Blasiussegen <i>Hbg</i>
10:30 Uhr	HI. Messe mit Blasiussegen <i>Neuk</i>
09.02.19, 18:00 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>
10.02.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Etz</i>
10:30 Uhr	HI. Messe <i>Pom</i>
18:00 Uhr	HI. Messe <i>Hbg</i>
16.02.19, 18:00 Uhr	HI. Messe <i>Hhf</i>
17.02.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Hap</i>
10:30 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>
23.02.19, 14:00 - 16.00 Uhr	Gruppenstunde „Faschingsparty“ TNT (Pfarrheim) <i>Hap</i>
18:00 Uhr	Pfarrgottesdienst <i>Pom</i>
24.02.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>
10:30 Uhr	HI. Messe <i>Hbg</i>
02.03.19, 18:00 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>
03.03.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Etz</i>
10:30 Uhr	HI. Messe <i>Hbg</i>
18:00 Uhr	Pfarrgottesdienst <i>Hap</i>
09.03.19, 18:00 Uhr	HI. Messe <i>Hbg</i>
10.03.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>
10:30 Uhr	HI. Messe <i>Pom</i>
	Fahrt nach Neumarkt – Passionsspiele
16.03.19, 18:00 Uhr	Pfarrgottesdienst <i>Hhf</i>
17.03.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>
10:30 Uhr	HI. Messe zum Patrozinium <i>Hap</i>
23.03.19, 18:00 Uhr	HI. Messe <i>Hbg</i>
24.03.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Pom</i>
10:30 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>
30.03.19, 18:00 Uhr	Pfarrgottesdienst <i>Hap</i> Gruppenstunde „Übernachtung“ TNT <i>Hap</i>
31.03.19, 09:00 Uhr	HI. Messe <i>Hbg</i>
10:30 Uhr	HI. Messe <i>Neuk</i>

Abkürzungen:

Hbg = Heldmannsberg, Hhf = Hartmannshof, Für = Fürnried, Pom = Pommelsbrunn, Hap = Happurg, Hir = Hirschbach, Neuk = Neukirchen, Etz = Etzelwang

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

montags 20 Uhr in Pommelsbrunn (Pfarrheim), Chorleiter Markus Weinländer, Happurg Tel: 09151 / 71868

Gospelchor „Overcross“

donnerstags 20 Uhr in Pommelsbrunn, Gasthaus Vogel Chorleiter Bernhard Wolf, Hohenstadt Tel: 09154 / 914195

Besondere Termine

Treff 50 Plus

Der „Treff 50 Plus“ lädt am Freitag, den 22. Februar 2019, nach Heldmannsberg ins Pfarrheim zum Fasching ein. Um 14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Mariä Himmelfahrt Kirche, anschließend ist buntes Faschingstreiben im Pfarrheim. Am Freitag, den 29. März ist Besinnung in der Fastenzeit beim Treff angesagt. Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet im evangelischen Gemeindehaus in Pommelsbrunn ein ökumenischer Seniorennachmittag statt. Am 14. Februar und am 14. März, jeweils um 15.00 Uhr.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe
mittwochs von 9.00-11.00 Uhr
Infos: Johanna Berg (Tel. 9 15 00 97)

Rockstubn

dienstags 14tägig um 19.30 Uhr
Infos: Marita Pfann-Staudt (Tel. 41 53)

Frauenkreis

mittwochs um 19.30 Uhr
20.02./01.03./27.03.
Infos: Edeltraud Haas (Tel. 56 49)

Seniorennachmittag

mittwochs um 14.30 Uhr
13.02. und 20.03.
Infos: Hannes Schneider (Tel. 91 43 40)

Gebetskreis

donnerstags
07.02./14.03.
jeweils um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Hämmerl (Tel. 4324)

Hauskreise

montags um 20.00 Uhr
Infos: Ruth Prühauser (Tel. 4170)
donnerstags um 19.00 Uhr
14.02./28.02./14.03./28.03.
Infos: Bettina Scharf (Tel. 946072)

Posaunenchor

freitags um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Haas (Tel. 4821)

Besondere Termine

Diakonie Abendgottesdienst

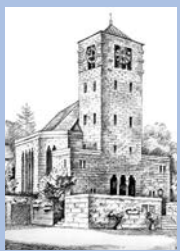
Am 10. Februar findet um 18.00 Uhr ein Diakoniegottesdienst mit Diakon Edelmann aus Hersbruck in unserer Kirche statt. Es ist wieder ein ganz normaler Abendgottesdienst für die ganze Gemeinde, der aber ganz unter dem Zeichen der Diakonie steht. Im Anschluss lädt der Diakonieverein zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus ein!

Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen mit Kaffee und Kuchen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.
Es sind folgende Termine vorgesehen:
am 13. Februar und am 20. März.
Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Hannes Schneider (0 91 54-91 43 40)..

Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

wann	was
03.02.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
10.02.19, 18:00 Uhr	Diakonie-Abendgottesdienst
17.02.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst
24.02.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
03.03.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
10.03.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst
17.03.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst
24.03.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst
31.03.19, 18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2019

Weltgebetstag - Kommt, alles ist bereit!

Herzliche Einladung an alle evangelischen und katholischen Christinnen aus Hartmannshof und Umgebung mit den Worten der Frauen aus Slowenien zu beten am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Hartmannshof

Kommen Sie mit in eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union! Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

Fischstäbchen feiern Fasching

Am Samstag, 02. März laden wir Euch ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsfeier ein.

Von 14.30 – 17.00 Uhr gibt es Spiele, Basteleien und vieles mehr für Kinder von 4 - 12 Jahren.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt kostet 2,50 €. Auf Euer Kommen freuen sich schon jetzt die Fischstäbchen!

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins

Sie findet am 31. März 2019 um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hartmannshof statt.

1. Begrüßung
2. Kaffee und Kuchen
3. Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung
4. Berichte der Kassiererin und des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht von der Diakoniestation Hartmannshof
7. Neuwahlen
8. Anträge und Wünsche
9. Gedichte mit Rosa Pickel
10. Kurzandacht, Gebet und Segen

Anträge an die Vorstandschaft müssen acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand (Pfarrerin Judith Felsner, Uschi Hecht) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Rückblick – Bericht:

Weihnachtsgeschenk-Aktion



Wir und die geflüchteten Familien, die in Hartmannshof leben, sagen: Herzlichen Dank für die vielen Geschenke.

Am Wochenende vor Weihnachten waren die Familien in unsere Kirche mit großem Christbaum eingeladen.

Dieses Jahr waren es die Kinder, die von Ihnen beschenkt wurden, und sie haben sich sehr gefreut. Für jedes Kind gab es eine gut gefüllte Geschenktüte mit verschiedenen Päckchen: Socken, Spielsachen, Bücher, Kekse, Schokolade, Lebkuchen und andere Sachen.

Wir freuen uns, dass das durch Sie auch Weihnachten 2018 wieder möglich war.

Dankeschön!

Pommelsbrunn



Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6

Gottesdienste

wann	was
03.02.19, 09:00 Uhr	4. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) im Gemeindehaus Pfr. Pilhofer
09.02.19, 18:00 Uhr	Mitarbeitenden-Dank-Gottesdienst in der Laurentiuskirche Pfr. Schroll
10.02.19, 09:00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst im Gemeindehaus Pfr. Schroll
17.02.19, 10:15 Uhr	Septuagesimae Familiengottesdienst Konfi 3 in Hohenstadt Pfr. Pilhofer / Pfr. Schroll
24.02.19, 09:00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst im Gemeindehaus Pfr. Pilhofer
03.03.19, 09:00 Uhr	Estomihi Gottesdienst in der Laurentiuskirche mit Abendmahl (Wein) Pfr. Schroll
10.03.19, 09:00 Uhr	Invokavit Gottesdienst in der Laurentiuskirche Pfr. Pilhofer
17.03.19, 09:00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst in der Laurentiuskirche Pfr. Schroll
24.03.19, 09:00 Uhr	Okuli Gottesdienst in der Laurentiuskirche, Pfr. Pilhofer
31.03.19, 09:00 Uhr	Lätare Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Laurentiuskirche Pfr. Schroll

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

Montags, jede zweite Woche, 16.00 Uhr

Kinderkirche

Termine nach Absprache

Ökumenischer Gemeindenachmittag

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00-16.30 Uhr, Gemeindehaus

**Posaunenchor**

(Proben) jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor

(Proben) jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Eltern-Kind-Kreis

jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, Haus für Kinder „Im Gehrestal“ (außer in den Ferien)

Rücken- und Atemgymnastik

jeden Montag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus

21. Februar: Lustiger Filme Abend

21. März: Osterbasteln

Team: Christine Pickel, Brigitte Rumler, Rosi Schönberg, Eva Scholz, Sabine Zimmermann

Achtung: am Freitag 1. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus:

Weltgebetstag der Frauen - Slowenien

Sitzung des Kirchenvorstandes

1 x im Monat, Pfarrhaus

10.02.19	Letzter Sonntag nach Epiphania kein Gottesdienst	
17.02.19, 10:15 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst, Schlussgottesdienst Konfi 3	Pfr. Schroll/Pilhofer
24.02.19, 10:15 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst	Pfr. Pilhofer
03.03.19, 10:15 Uhr, 10:15 Uhr,	Estomihi Gottesdienst, Abendmahl Kindergottesdienst	Pfr. Schroll
10.03.19, 10:15 Uhr	Inokavit Gottesdienst	Pfr. Pilhofer
17.03.19, 10:15 Uhr, 10:15 Uhr,	Reminiscere Gottesdienst Actions Kindergottesdienst	Pfr. Schroll
24.03.19, 10:15 Uhr	Okuli Gottesdienst	Pfr. Pilhofer
31.03.19, 10:15 Uhr	Lätare Gottesdienst, Vorstellungsgottesdienst	Pfr. Pilhofer

Regelmäßige Veranstaltungen**Gemeindenachmittag**

14:30 Uhr im Gemeindehaus

21.02.19 Herr Zimmermann von AWO

21.03.19 Herr Hund und sein Enkel

(Hokus pokus simsalabim)

Ansprechpartnerin: Frau Pflaum Tel.: 86 49

Posaunenchor

jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Jungbläserprobe:

jeden Dienstag 18:30 Uhr

Chorleiter: Frau Ingrid Leykauf

Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel.: 15 94

Singkreis

immer freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Chorleiterin: Frau Nina Lindner Tel.: 15 01

Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49

Fit im Alter

Dienstags 16:30 Uhr Gemeindehaus

Frau Martina Hoffmann Tel. 914040

Sunburst

Christliche Rockband

Sonntags 18:00 – 20:00 Uhr

Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat 10:15 Uhr (Siehe auch „Unsere Gottesdienste“)

Ansprechpartner: Frau Christine Dilling Te. 911677

Krabbelgruppe

Immer am ersten Montag im Monat, (außer in den Schließzeiten) von 10:00 – 11:30 Uhr im Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

Ansprechpartnerin: Frau Claudia Schönberger Tel: 1464

HohenstadtEvang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr**Gottesdienste****wann****was**03.02.19, 10:15 Uhr **4. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst, Abendmahl Pfr. Pilhofer
10:15 Uhr, Kindergottesdienst09.02.19, 17:00 Uhr **Gottesdienst zum Mitarbeitenden-Dank**
Pfr. Pilhofer**Wir führen Damenmode von Gr. 38 bis 54!****Modehaus
Kunst** GMBH

Sulzbacher Str. 8 • 91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154-1257 • Fax 09154/8823

Internet: www.modehaus-kunst.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 bis 17.30 Uhr, Sa von 9 bis 13 Uhr



Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Tel. 09154/9 15 39 09
Email: info@derwegzurfreiheit.de



Gottesdienste

wann	was
03.02.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Helmut Hauser, Nehemiah Gateway und Abendmahl
04.02.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
10.02.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Derek Gitsham
11.02.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Derek Gitsham
17.02.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Schmid
18.02.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Richard Krüger
24.02.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Schmid
25.02.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Derek Gitsham
03.03.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Armando Siewert, Christen im Beruf
04.03.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
10.03.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
11.03.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst
17.03.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst
18.03.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst
24.03.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrot Fey, Heidelberg
25.03.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrot Fey, Heidelberg
31.03.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Kreis für Jugend und junge Erwachsene Hubmersberg

freitags -19:30 Uhr, Jan und Susi Wuyts, Tel 09151/ 9087875

Frauenfrühstückskreis Hersbruck

dienstags - 9:00 Uhr, Babette Schönwiesner, Tel: 09151 / 3229

Männerabend Ottensoos

freitags, den ersten im Monat, 20:00 Uhr,
Horst Ziegler, Tel 09123 / 75 424

Hauskreis Henfenfeld

donnerstags - 20:00 Uhr, Jürgen Schmid, Tel. 09151 / 968 43

Gebetskreis Hubmersberg

mittwochs - 7:00 Uhr, Günter und Ingrid Adelman,
Tel 09154 / 1562

Frühgebetskreis

täglich, außer Dienstag, Samstag und Sonntag; wechseln-
de Anfangszeiten und Treffpunkte, Regina Tzschentke, Tel.
09154/ 8490

Besondere Termine

Seminar mit Derek Gitsham „Die Botschaft der Gnade“

Am Samstag, 9. Februar, spricht der englische Pastor und international tätige Lehrer Derek Gitsham über das grundlegende Thema „Gnade“. Man darf gespannt sein, aus welchem Blickwinkel Derek Gitsham diesen altbekannten Begriff beleuchtet und für unsere Zeit verständlich macht. Das Seminar ist kostenlos und findet von 10 Uhr bis ca 15 Uhr statt mit einer Mittagspause.

Zum Bedenken:

„Nur einer ist euer Meister.“ (Jesus)



**Fruchtaufstriche,
Sirup, Senfe, Essige,
Chutneys, herzhaft
Brottaufstriche, Salze**

die vorratskammer
FEINSTES IM GLAS

ideale Gegengeschenke mit individueller
Bedruckung zu Hochzeiten, Konfirmationen,
Kommunionen und Firmenpräsente

Sabrina Pickelmann

Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154/ 91 40 99

Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr
www.die-vorratskammer.eu

Smartphone-Service

Displaytausch, Schutzglas, Akkutausch, Backcovertausch, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Reinigung, Glastausch, Uhrenbandwechsel, usw.

Knopfzellen

Hörgerätebatterien, Knopfzellen (über 30 Typen direkt auf Lager)

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 (hinter'm Posthof) 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

weitere Info's & Preise unter: www.gerhardweigel.de

Ust-IDNr. DE243594503

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Anzeigenschluss für
die Ausgabe April/Mai
ist der
15. März 2019

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin Frau Gundel unter
Telefon: 09151/ 83 95 48



AKTIV UND FIT Physiotherapie

Beweglichkeit ist pure Lebensfreude:)

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonenmassage
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de



HORST VOLKERT HEIZUNGSTECHNIK GMBH

Telefon 09154 / 4738
Telefax 09154 / 5903
Info@volkert.org
www.Volkert.org



HEIZUNG



SOLAR



SANITÄR

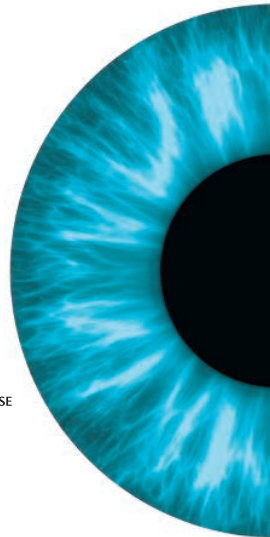


REGEN-
WASSER



KAMINE

FÜR MEINE
KUNDEN
WAR ICH
AUF DER
FACHMESSE



opti DIE INTERNATIONALE MESSE
FÜR OPTIK & DESIGN

KOMMEN SIE VORBEI UND
LASSEN SIE SICH VON DEN
MESSENEUHEITEN ÜBERRASCHEN!

AUGENOPTIK

SAUMWEBER

Ihre Augenoptikerin im PEZ

(direkt im PEZ) Happurger Straße 17 Telefon: 09154/91 43 290
91224 Hohenstadt www.augenoptik-saumweber.de



Reinhard Müller
Mittelburg 19
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/9119950
Mobil 0172/8851762
www.reinhard-mueller.de

Brennwerttechnik
Stückholzheizung
Pellet/Hackgutanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Komplettbäder
Kernbohrungen
Kundendienst

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar



91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

09154/916960 info@simon-bau.de
09154/916961 www.simon-bau.de